



# Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Jahrgang 20

Mittwoch, 30. September 2009

Nummer 19

## „Frankenhäuser Blumensommer“ 2009

Im Rahmen des Frankenhäuser Bauernmarkts fand die Auswertung der Aktion „Frankenhäuser Blumensommer“ 2009 im Festzelt Schloßplatz statt.

Viele Bürger haben sich bei dieser Aktion für ihre Stadt engagiert. Nicht alle konnten ausgezeichnet werden. Der Dank des Bürgermeisters Matthias Strejc geht deshalb an alle Beteiligten, auch wenn nur ein kleiner Teil ausgezeichnet werden konnte.



Aus dem Ortsteil Udersleben war es Fam. Peter Weise. Aus dem Ortsteil Seehausen war es Fam. Thomas Klug. Aus dem Ortsteil Esperstedt war es Fam. Martin Kratz. Aus dem Ortsteil Esperstedt war es Familie Koch/ Klemm:  
Aus Bad Frankenhausen waren es die Familien, bzw. Einrichtungen, Fam. Hartmut Siebenhühner, Fam. Beate Hoffmann, Frau Katrin Wickler, Frau Katrin Scharfe, Fam. Petra Turloff, Frau Edith Weber, Herr Hans Wenke, Fam. Reinhard Otto, Fam. Schütze, Tourismusverband (Herr Herbert Knischka) und das Hotel „Thüringer Hof“ (Herr Ralf Dittmann).  
Alle Ausgezeichneten erhielten eine Prämie von 50,00 Euro. Die Geschäftsführerin der Kyffhäuser Therme, Angelika Strojek, sponserte für die Ausgezeichneten Eintrittskarten für die Kyffhäuser Therme.

(khh)

## Telefonnummern, die Sie wissen sollten

### Rathaus und andere öffentliche Einrichtungen

Rathaus	7200
Telefax	62063
Sekretariat des Bürgermeisters	720-12
Hauptamt	720-29
Kämmerei	720-32
Stadtkasse	720-30
Liegenschaften	720-35
Bau- und Ordnungsamt	720-23/14
Einwohnermeldeamt	720-19/22
Standesamt	720-25
Soziales	72015/72036
Kultur	72015
Stadtwerke, Am Bahnhof 24	62343
Archiv	55896
Kur GmbH, August-Bebel-Platz 9	512-3

### Öffnungszeiten Rathaus Bad Frankenhausen und des Stadtbauamtes

Montag bis Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr

### Sprechzeiten Polizei-Kontaktbereichsbeamte

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Tel.:	62127

### Sprechstunde des Ortsbürgermeisters des Ortsteiles Esperstedt

Dienstag von	15.00 bis 18.00 Uhr
<b>Bürgerhaus Esperstedt</b>	
Parkstr. 161	62459

### Sprechstunde des Ortsbürgermeisters des Ortsteiles Udersleben

Dienstag von	17.00 bis 18.00 Uhr
jeden 2. Samstag	11.00 bis 12.00 Uhr
<b>Bürgerhaus Udersleben</b>	
Am Dorfberg 5	62067

### Bürgerhaus Seehausen

Plan 9	62473
--------	-------

### Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

Frauenstr. 32	Tel.: 62461
Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel.-Nr.: 034671/62461	

### Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Schloßstraße	Tel. 62086
Dienstag - Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr
Montag	geschlossen

### Öffnungszeiten „Stadt- und Kurbibliothek F.-W. Zachariä“

Schloßstraße 11 a	Tel.: 63010
Dienstag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr

### Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten der Apotheken:

Markt-Apotheke	6590
Steinbrück-Apotheke	77669
Anger-Apotheke	78498
Bei Notdienst ist die jeweilige Apotheke von 18.00 - 8.00 Uhr (werktags) erreichbar. Am Samstag ist je eine Apotheke im Bereich Bad Frankenhausen und Oldleben/Heldringen von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.	

### Kindereinrichtungen:

KITA „Sonnenschein“, Schloßstraße	62571
KITA „Wipperfärtchen“ An der Wipper 9a	62128
KITA Integrative Kindertagesstätte Kindervilla	62177

### Jugendzentren:

Jugendhilfe- und Förderverein e. V.	
Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5	
Telefon/Fax	034671/64008/09
Bereichsjugendpflegerin	
Bahnhofstraße 5	034671/54717
Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5	
Leitung:	034671/64008/79853
Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift)	79891

### Allg. Sozial- und Lebensberatung

Kreisdiakoniestelle	03632/602812
---------------------	--------------

### Starthilfe Sondershausen e. V.

Integrative Erziehungs- und Familienberatungsstelle	03632/666180
mit Schwangerschafts(konflikt)beratung	03632/666182
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle	03632/6661830
	034672/93876
Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr	03632/6661840

### Schulen und Bildungseinrichtungen

Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29	62088
Staatliche Regelschule, Müldener Straße	6690
Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1	79300
Kyffhäuser-Gymnasium Haus II	63051
Grundschule Udersleben	76030
Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.	
Kyffhäuserstraße 46	513-0
Fax	513-16
Kyffhäuser-Paracelsus-Schule	
Kyffhäuserstraße 61	51070
Fax	51076

### Sportstätten

Turnhalle Bahnhofstraße	62992
Flugplatz Udersleben	76020
Kegelbahn an der Wipper	78908
Darts-Club Wanderfalken e. V.	76378
Schützenverein, Blutrinne 4	62561
Minigolf-Anlage/Quellgrund	0176 17722225

### Sonstige Rufnummern

Bahn-Auskunft	0180/5996633
Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10	62249
Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5	6990
Manniske-Kreis Krankenhaus	650
Rettungsstelle	2043
Rettungsleitstelle Sondershausen	03632/59330
Feuerwehr-Stadbrandinspektor	76161
AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3	536
	Fax-Nr. 79106
AWO Service-Wohnen	536
Stiftstraße 1	Fax-Nr. 53701
Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,	
Kinder- u. Jugendhilfe	6650
Soziale Dienste in der Justiz,	
Bewährungs- und Gerichtshilfe,	
Rudolf-Breitscheid-Straße 22,	
06556 Artern	03466/364433 u. 03466/339830
Kreisverwaltung Artern (Landratsamt)	03466/7410
Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH	03632/7410
Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen	690
Bundeswehr	530
Forstbetrieb Rathsfeld - Naturpark	79100
Revierförsterei Kyffhäuser	79132
Jugendwaldheim Rathsfeld	79130
Amtsgericht Sondershausen	03632 /70660
Tierheim Gehofen	0170/5355372
Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ e. G	
Am Schackendorf 9	6110
Wohnungswirtschaftsgesellschaft	
Dr.-Graef-Straße 2	55909
Mieterschutzverein, Markt 9	76301
Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia	
06556 Artern, Wasserstr. 1	03466/322064
Möbelkammer	77771
<b>Touristische Einrichtungen</b>	
Touristinformation	71717 oder 71716
Kyffhäuser-Denkmal	034651 - 2780
Barbarossahöhle	5450
Panorama Museum	6190
Naturparkbehörde	5140
<b>Kurmittelhaus</b>	
An der Therme	51240
Barbarossagarten	76202
<b>Kyffhäuser-Therme</b>	5123

<b>Elektro-Schlüssel-Notdienst:</b> Fischer	63119
ab 18.00 Uhr bzw. am Wochenende	0171/5049163
Elektrobereitschaft Jürgen Dietrich	034671/79139

### Fäkalienabfuhr

Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband	
Am Westbahnhof, 06556 Artern	03466/329-0
Fax	03466/329-100

### REHA-KLINIK „Am Kyffhäuser“

für Kinder und Jugendliche	
Interdisziplinäres Therapiezentrum für verhaltensmedizinische Rehabilitation	
<b>Deutsche Rentenversicherung Bund</b>	
Reha-Zentrum Bad Frankenhausen,	
Klinik Frankenhausen	580

### Notrufe

<b>DRK-Krankenhaus</b>	6 50
<b>Notruf Polizei</b>	1 10
<b>Polizei-Inspektion Artern</b>	(0 34 66) 36 10
<b>Feuerwehr</b>	1 12

## Veranstaltungen

# Bad Frankenhausen aktuell INFORMATIONEN

### Veranstaltungsplan: Oktober 2009

bis 11. Okt.		<b>Jubiläumsschau: „Werner Tübke: Das Monumentalwerk“</b>	Panorama Museum
02.-04. Okt.		<b>Zwiebelmarkt</b>	Artern
02. Oktober	20:00 Uhr	<b>Studiokino: „Der rote Elvis“ (D 2007)</b>	Panorama Museum BFH
03. Oktober	09:30 Uhr	<b>Radtour "Rund um das Kyffhäusergebirge",</b> BFH- Barbarossahöhle, Kelbra-Königspfalz Tilleda- Flugplatz Udersleben (43km, leicht 3-5 Stunden)	Treff: Reha-Klinik BFH
03. Okt.	09-17:00 Uhr	<b>Vogelausstellung</b> des Vereins Ziergeflügel, Exoten und Kanarien	Hotel „Thüringer Hof“
03. Oktober	14-17:00 Uhr	<b>Zierfischbörse - Am Höckfeld 11 Sozialstation</b>	Oldisleben
04. Okt.	09-16:00 Uhr	<b>Vogelausstellung</b> des Vereins Ziergeflügel, Exoten und Kanarien	Hotel „Thüringer Hof“
03. Oktober	10-14:00 Uhr	<b>Zierfischbörse - Am Höckfeld 11 Sozialstation</b>	Oldisleben
03. Oktober	20:00 Uhr	<b>Schlagerparty</b> (mit Schlager-Hitparade im Internet)	BowlingcenterSportlane 6
04. Oktober	12:00 Uhr	<b>Sonntagsbrunch im Hotel Residenz</b> von 12 bis 14 Uhr	Hotel Residenz BFH
09. Oktober	20:00 Uhr	<b>Konzert</b> mit "Leeroy Stagger & Band" in der Eingangshalle	Panorama Museum BFH
10. Oktober	10:00 Uhr	<b>Drachenfest</b>	Flugplatz OT-Udersleben
10. Oktober	10:00 Uhr	<b>Hundeschule ABC - ladet ein zum „Wandern nach Sagen aus der Heimat“</b> Anmeldung: Tel. 034671 50047 oder 0174 9065726	Esperstedter Str. zwischen Norma und Str. Wegner
10. Oktober	21:00 Uhr	<b>Oldie-Nacht mit Chris</b>	BowlingcenterSportlane 6
11. Oktober	10:00 Uhr	<b>öffentliche Anekdotenführung</b> durch die Oberstadt	Treff: Anger Touristinfo BFH
13. Oktober	18:00 Uhr	<b>Nachtwanderung Südkyffhäuser;</b> Beliebte Nachtwanderung im Kyffhäusergebirge	Treff: Reha-Klinik BFH
14. Oktober	10+18:30 Uhr	<b>Zirkus Probst</b> an der Autowaschanlage Schulze in BFH	BFH
14. Oktober	19:00 Uhr	<b>Zirkus Probst</b> an der Autowaschanlage Schulze in BFH	BFH
17. Oktober	21:00 Uhr	<b>Jam Session</b>	BowlingcenterSportlane 6
18. Oktober	12:00 Uhr	<b>Sonntagsbrunch im Hotel Residenz</b> von 12 bis 14 Uhr	Hotel Residenz BFH
19. Oktober	15:00 Uhr	<b>1. Spatenstich – Tagesklinik für Psychiatrie u. Psychotherapie</b>	Stiftstraße BFH
20. Oktober	19:30 Uhr	<b>Vortrag: Die zwei gigantischen Geistesströmungen der Reformation</b> und der Gegenreformation am Beispiel der einzigartigen „Mappe Monde Nouvelle Papistique“ Referent Dr. Manfred Ohl, Sondershausen	Regionalmuseum BFH
23. Oktober	20:00 Uhr	<b>Studiokino: „Der Traum“ (Dän/GB 2005))</b>	Panorama Museum BFH
24. Oktober	09:30 Uhr	<b>Radtour "Goldene Aue-Südharz"</b> - BFH- Barbarossahöhle-Kelbra-Heringen-Auleben-Badra-Bad Frankenhausen (50 km, leicht, 4-6 h)	Treff: Reha-Klinik BFH
28. Oktober	14:00 Uhr	<b>Großes Herbstfest mit „heiner Klein“</b>	Seniorenclub Poststr. 10 BFH
31. Oktober	19:00 Uhr	<b>Halloweenparty mit DJ</b>	„Alte Hämmelei“ BFH
31. Oktober	19:30 Uhr	<b>„Die geschenkte Stunde“</b>	Stadt-u. Kurbibliothek BFH
31. Oktober	21:00 Uhr	<b>Halloweenparty</b>	BowlingcenterSportlane 6

### Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag u. Mittwoch	19:00 bis 21:30 Uhr	<b>Bastelabend für Alle</b> <b>Tipps und Tricks von der Fachfrau</b>	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Montag	14:30 Uhr	<b>Probe der „Frankenhäuser Heimsänger“</b>	Poststraße 10 , Bad Frankenhausen
Dienstag	17:45 Uhr	<b>Laufftreff zum gemeinsamen Laufen und Nordic Walking lädt die Lauf -gruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein</b>	Treffpunkt: „ Stadion an der Wipper“
	19:00 Uhr	Tequila Night	<b>White Pig, Rittergasse BFH</b>
	19:30 Uhr	<b>Für Schachfreunde!</b> Schach und Musik vom Plattenteller	<b>Chausseehaus, Seehäuser Str. 1</b>
Mittwoch	15:00 Uhr	<b>Kaffeetafel</b>	Hotel „Thüringer Hof“
	18:00 Uhr	<b>Happy Hour Bowling</b>	Bowlingcenter Sportlane 6
Donnerst.	18:00 Uhr	<b>Jackpot-Bowling</b>	Bowlingcenter Sportlane 6
Freitag	open end	<b>Cocktailabend in Anni's Café</b>	Cafe Kräme
	20:00 Uhr	<b>Moonlight-Bowling</b> mit Hits der 60er,70er, 80er	Bowlingcenter Sportlane 6
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
Samstag	open end	<b>Cocktailabend in Anni's Café</b>	Café Kräme
	13:00 Uhr	<b>Schauspielen</b> im Kurpark (obere Wiese) bis 18.00 Uhr	Kurpark BFH
	ab 11:00 Uhr	<b>Schnupperflüge</b> Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
Sonntag	20:00 Uhr	<b>Moonlight-Bowling</b> mit Hits aus der Musikgeschichte	Bowlingcenter Sportlane 6
	09:00 Uhr	<b>Laufftreff zum gemeinsamen Laufen, Nordic Walking lädt die Lauf -gruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein</b>	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuserstraße)
	10:00 Uhr	<b>Schauspielen</b> im Kurpark (obere Wiese) bis 17.00 Uhr	Kurpark BFH
	10:00 Uhr	<b>Öffentliche Stadtführung</b>	Treffpunkt Anger 14, Bad Frankenhausen
	ab 11:00 Uhr	<b>Schnupperflüge</b> Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	14:00 Uhr	Family Day	Bowlingcenter Sportlane 6
15:00 Uhr	Jeden 2. Sonntag <b>Seniorentanz</b> mit Kaffee + Kuchen	Festsaal "Thüringer Hof" BFH	

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Wochenblattes.

Nähere Angaben erhalten Sie über die Touristinformation Bad Frankenhausen, am Anger 14,

Tel.: 034671/71717 --- Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de>

# Amtliche Bekanntmachungen

## Geschäftsordnung des Stadtrates

### der Stadt Bad Frankenhausen (GO-StR-BFH)

vom 10. September 2009

Auf der Grundlage des § 34 Abs.1 und 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S.501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S.41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 2009 (GVBl. S.345), hat der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen in seiner Sitzung vom 10. September 2009 folgende Geschäftsordnung beschlossen:

#### § 1

##### Einberufung und Tagesordnung

(1) Der Bürgermeister beruft den Stadtrat zu den Sitzungen ein. Die erste Sitzung des neu gewählten Stadtrates hat spätestens am 14. Tag nach dem Beginn der Amtszeit stattzufinden. Im Übrigen soll mindestens vierteljährlich eine Sitzung stattfinden. Der Stadtrat ist unverzüglich einzuberufen, wenn ein Viertel der Stadtratsmitglieder es schriftlich unter Angabe des Beratungsgegenstandes verlangt. Dies gilt nicht, wenn der Stadtrat den gleichen Gegenstand innerhalb der letzten drei Monate bereits beraten hat, es sei denn, dass sich die Sach- oder Rechtslage wesentlich geändert hat.

(2) Der Bürgermeister lädt die Stadtratsmitglieder und die sonstigen nach den Bestimmungen der ThürKO zu ladenden Personen schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung ein. Zwischen dem Tag des Zugangs der Einladung und dem Tag der Sitzung müssen mindestens zehn volle Kalendertage liegen. Sofern eine Entscheidung nicht ohne Nachteil für die Stadt aufgeschoben werden kann (Dringlichkeit), kann die Einladungsfrist abgekürzt werden, jedoch muss die Einladung spätestens am zweiten Tag vor der Sitzung zugehen; auf die Verkürzung der Frist ist in der Einladung hinzuweisen. Die Dringlichkeit ist vom Stadtrat vor Eintritt in die Tagesordnung festzustellen.

(3) Eine Verletzung der Form und Frist der Einladung eines Stadtratsmitgliedes oder einer sonstigen nach den Bestimmungen der ThürKO zu ladenden Person gilt als geheilt, wenn das Stadtratsmitglied oder die zu ladende Person zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht geltend macht.

(4) Der Bürgermeister setzt im Benehmen mit den Stadtbeigeordneten und dem Haupt- und Finanzausschuss die Tagesordnung fest und bereitet die Beratungsgegenstände vor. Eine Angelegenheit ist in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen, wenn es eine Fraktion oder ein Viertel der Stadtratsmitglieder schriftlich beantragt. Dies gilt nicht, wenn der Stadtrat den gleichen Gegenstand innerhalb der letzten drei Monate bereits beraten hat, es sei denn, dass sich die Sach- oder Rechtslage wesentlich geändert hat.

(5) In der Sitzung können vorbehaltlich des Absatzes 2 nur solche Gegenstände behandelt werden, die in die Tagesordnung aufgenommen waren. Weitere Gegenstände können nur behandelt werden, wenn

1. sie in einer nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln sind, alle Stadtratsmitglieder und sonstigen nach den Bestimmungen der ThürKO zu ladenden Personen anwesend und mit der Behandlung einverstanden sind oder
2. bei Dringlichkeit (Absatz 2 Satz 3) der Stadtrat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner anwesenden Mitglieder die Behandlung eines Gegenstandes beschließt.

§ 38 der ThürKO („Persönliche Beteiligung“) ist im Rahmen der Abstimmungen nach Satz 2 nicht anzuwenden.

(6) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen sind spätestens am vierten Tag, bei Dringlichkeit am zweiten Tag vor der Sitzung, ortsüblich bekannt zu machen. Für die Tagesordnung nichtöffentlicher Sitzungen gilt dies nur insoweit, als dadurch der Zweck der Nichtöffentlichkeit nicht gefährdet wird.

(7) Der Bürgermeister stellt pro Kalenderjahr einen Sitzungskalender auf, aus dem der Sitzungsturnus ersichtlich ist. Anträge, die in einer bestimmten Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen (Beschlussvorlagen) und ausreichend zu begründen. Die Beschlussvorlage muss außerdem den oder die Einbringer eindeutig kennzeichnen und eine prägnante Beschlussformel enthalten, die den Inhalt des Beschlusses so klar wiedergibt, dass er ohne weitere Erläuterungen verständlich und zur Veröffentlichung durch den Bürgermeister im Amtsblatt geeignet ist. Soweit ein Antrag mit Ausgaben versehen ist, die im Haushaltsplan nicht oder nicht in der voraussichtlich erforderlichen Höhe veranschlagt sind, ist ein Deckungsvorschlag zu machen. Die nach Absatz 4 Satz 1 zweiter Halbsatz vorgeschriebene Vorbereitung der Beratungsgegenstände in der Haupt- und Finanzausschusssitzung soll zu beschlussreifen Beschlussvorlagen an den Stadtrat führen. Anträge, die während der Stadtratssitzung wesentlich verändert werden, sollen in die Ausschüsse zurückverwiesen werden.

(8) In der Regel findet die Haupt- und Finanzausschusssitzung, in der nach Absatz 4 Satz 1 die Tagesordnung für die nächste ordentliche Stadtratssitzung festgesetzt wird, am 16. Tag vor der Stadtratssitzung statt. Zur Haupt- und Finanzausschusssitzung müssen die Beschlussvorlagen für den Stadtrat schriftlich vorliegen (Absatz 7 Satz 2).

(9) Das Wort zur mündlichen Äußerung zu den Punkten der Tagesordnung erteilt der Vorsitzende. Dem Einbringer von Beschlussvorlagen bzw. Antragsteller für einen Tagesordnungspunkt soll vor Beginn der

Diskussion der Angelegenheit die Möglichkeit zur Erläuterung und Begründung des Gegenstandes eingeräumt werden. Die Stadtratsmitglieder teilen ihren Wunsch zur mündlichen Äußerung durch Handaufheben mit. Die maximale Redezeit pro Redner beträgt bei Stadtratssitzungen fünf Minuten pro Tagesordnungspunkt. Vor dem Beschluss des Haushaltes erhält der Sprecher jeder Fraktion eine Redezeit von maximal 20 Minuten.

(10) Anträge zur Geschäftsordnung können durch die Stadtratsmitglieder jederzeit während der Sitzung gestellt werden. Das Wort zur Geschäftsordnung wird durch den Vorsitzenden nach Beendigung der Rede des Vorredners erteilt. Die Redezeit bei Anträgen zur Geschäftsordnung soll eine Minute nicht überschreiten.

(11) Sofern der Stadtrat nicht im Einzelfall durch Beschluss Ausnahmen zulässt, nehmen unter Beachtung des § 40 Abs.1 Satz 1 ThürKO (§ 6 Abs.1 Satz 1 der Geschäftsordnung) am nichtöffentlichen Teil von Sitzungen außer dem geschäftsleitenden Beamten (§ 33 Abs.2 Nr. 2 ThürKO) und dem Schriftführer regelmäßig folgende städtischen Bediensteten teil:

1. in Angelegenheiten, die im Ausschuss für Soziales (Familie, Kinder, Jugend und Sport) und/oder im Ausschuss für Kur, Kultur und Tourismus vorzubereiten waren, der Sachgebietsleiter für Soziales und Kultur, der Kämmerer und der Ordnungs- und Bauamtsleiter,
2. in Angelegenheiten, die im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss vorzubereiten waren, der Ordnungs- und Bauamtsleiter und der Kämmerer und der Sachgebietsleiter für Soziales und Kultur,
3. in Angelegenheiten der Stadtwerke der Werkleiter, der Ordnungs- und Bauamtsleiter, der Kämmerer und der Sachgebietsleiter für Soziales und Kultur.

Die Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil ist - beginnend mit den Angelegenheiten zu Satz 1 Nr. 3 aufzustellen; den Angelegenheiten der Stadtwerke zu Satz 1 Nr. 3 folgen auf der Tagesordnung in zeitlicher Reihenfolge die Angelegenheiten zu Satz 1 Nr. 2, anschließend die nach Satz 1 Nr.1. Personalangelegenheiten werden zum Schluss des nichtöffentlichen Teils ohne die unter Nr. 1 bis 3 genannten Bediensteten der Stadtverwaltung behandelt. Sachverständige – auch die nach Abs.11 Nummern 1 bis 3 – nehmen nur an der Beratung teil; vor der Beschlussfassung haben sie den Sitzungsraum zu verlassen.

#### § 2

##### Beschlussfähigkeit

(1) Beschlüsse des Stadtrats werden in Sitzungen gefasst. Der Stadtrat ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder und sämtliche nach den Bestimmungen der ThürKO zu ladenden Personen ordnungsgemäß geladen sind und die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt (§ 4) ist.

(2) Wird der Stadtrat nach Beschlussunfähigkeit wegen mangelnder Anwesenheit in der ersten Sitzung zum zweiten Mal zur Verhandlung über denselben Gegenstand zusammengerufen, so ist er ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. Bei der zweiten Einladung muss auf diese Bestimmung hingewiesen werden.

(3) Ist die Hälfte oder mehr als die Hälfte der Stadtratsmitglieder von der Beratung und Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung (§ 4) ausgeschlossen, so ist der Stadtrat abweichend von Absatz 1 beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der Stadtratsmitglieder anwesend und stimmberechtigt ist; andernfalls entscheidet der Bürgermeister nach Anhörung der nicht ausgeschlossenen anwesenden Stadtratsmitglieder anstelle des Stadtrats.

#### § 3

##### Teilnahmepflicht

(1) Die Stadtratsmitglieder sind verpflichtet, an den Sitzungen des Stadtrats teilzunehmen und die ihnen zugewiesenen Geschäfte zu übernehmen.

(2) Gegen Stadtratsmitglieder, die sich dieser Verpflichtung ohne genügende Entschuldigung entziehen, kann der Stadtrat ein Ordnungsgeld bis zu fünfhundert EUR verhängen.

(3) Die Stadtratsmitglieder, die an einer Sitzung nicht teilnehmen können, informieren den Vorsitzenden vor Beginn der Sitzung.

(4) Die Stadtratsmitglieder tragen sich vor Beginn der jeweiligen Sitzung in eine Anwesenheitsliste beim Schriftführer (§ 8) ein.

#### § 4

##### Persönliche Beteiligung

(1) Kann ein Beschluss einem Stadtratsmitglied selbst oder seinem Ehegatten oder einem Verwandten oder Verschwägerten bis zum dritten Grad (§§ 1589, 1590 des Bürgerlichen Gesetzbuches) oder eine von ihm kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen natürlichen oder juristischen Person unmittelbar einen Vorteil oder Nachteil bringen, so darf es an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen. Dies gilt nicht, wenn das Stadtratsmitglied an der Entscheidung der Angelegenheit lediglich als Angehöriger einer Berufs- oder Bevölkerungsgruppe beteiligt ist, deren gemeinsame Interessen durch die Angelegenheit berührt werden.

Als unmittelbar gilt nur derjenige Vorteil oder Nachteil, der sich direkt aus der Entscheidung ergibt, ohne dass weitere Ereignisse eintreten oder Maßnahmen getroffen werden müssen, die über die Ausführung von Beschlüssen hinausgehen. Bei nichtöffentlicher Sitzung hat das Stadtratsmitglied den Sitzungsraum zu verlassen. Gleiches gilt, wenn ein Stadtratsmitglied in anderer als öffentlicher Eigenschaft ein Gutachten abgegeben hat. Die Sätze 1 bis 5 gelten entsprechend für sonstige nach den Bestimmungen der ThürKO zu ladende Personen.

(2) Die Bestimmungen des Absatzes 1 gelten nicht für Wahlen.

(3) Der Betroffene hat die Tatsachen, die seine persönliche Beteiligung begründen können, vor Beginn der Beratung unaufgefordert dem Stadtrat zu offenbaren. Die Entscheidung über den Ausschluss von der Bera-

tung und Abstimmung trifft der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung in Abwesenheit des Betroffenen.

(4) Der Beschluss ist nur dann unwirksam, wenn ein Stadtratsmitglied zu Unrecht von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen worden ist, oder ein persönlich Beteiligter an der Abstimmung teilgenommen hat und nicht auszuschließen ist, dass seine Teilnahme an der Abstimmung für das Abstimmungsergebnis entscheidend war. Der Beschluss gilt als von Anfang an wirksam, wenn die in Satz 1 genannte Verletzung der Bestimmungen über die persönliche Beteiligung nicht innerhalb von drei Monaten nach der Beschlussfassung unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Verletzung begründen können, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei Satzungsbeschlüssen und Beschlüssen über Flächennutzungspläne gilt § 21 Abs.4 bis 6 der ThürKO.

## § 5

### Beschlussfassung und Wahlen

(1) Beschlüsse des Stadtrats werden mit der Mehrheit der auf Ja oder Nein lautenden Stimmen gefasst, soweit nicht durch Gesetz eine andere Mehrheit vorgesehen ist. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Stimmhaltungen sind zulässig. Bei der Beschlussfassung wird offen abgestimmt. Der Stadtrat kann geheime Abstimmung beschließen.

(2) Wahlen werden in geheimer Abstimmung durchgeführt. Es können nur solche Personen gewählt werden, die dem Stadtrat vor der Wahl vorgeschlagen worden sind. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen eine Stichwahl statt, bei der gewählt ist, wer die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Ungültig sind leere Stimmzettel, Stimmzettel mit Zusätzen und Stimmzettel, die den Willen des Stimmberechtigten nicht zweifelsfrei erkennen lassen. Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen ungültig, so ist die Stichwahl zu wiederholen. Der Stadtrat kann nach jedem erfolglosen Wahlgang beschließen, die Wahl abzubrechen und in derselben oder einer weiteren Stadtratssitzung eine erneute Wahl durchzuführen; neue Bewerber können nur zu einer Wahl in einer weiteren Stadtratssitzung vorgeschlagen werden. Steht nur ein Bewerber zur Wahl, findet bei Nichterreichen der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten im ersten Wahlgang ein zweiter Wahlgang statt, in dem der Bewerber gewählt ist, wenn er mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat; die Sätze 6 bis 8 finden entsprechende Anwendung.

(3) Sind mehrere gleichartige unbesoldete Stellen zu besetzen, können die Wahlen in einem Wahlgang durchgeführt werden, indem alle Bewerber auf einem Stimmzettel erfasst werden und je zu besetzende Stelle eine Stimme vergeben werden kann. Ungültig sind Stimmen hinsichtlich der betreffenden Person, wenn der Stimmzettel gegenüber dieser Person einen Zusatz oder Vorbehalt enthält oder der Stimmzettel den Willen des Stimmberechtigten nicht zweifelsfrei erkennen lässt. Gewählt sind die Bewerber in der Reihenfolge der Zahl der gültigen Stimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Die Stellen von ehrenamtlichen Stadtbeigeordneten sind keine gleichartigen Stellen im Sinne des Satzes 1.

(4) Die Absätze 2 und 3 gelten für alle Entscheidungen des Stadtrats, die in der ThürKO oder in anderen Rechtsvorschriften als Wahlen bezeichnet werden, soweit diese Regelungen keine abweichenden Anforderungen enthalten.

## § 6

### Öffentlichkeit

(1) Die Sitzungen des Stadtrats sind öffentlich, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder das berechtigte Interesse Einzelner entgegenstehen. Über den Ausschluss der Öffentlichkeit wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden. Zu den Sitzungsgegenständen, bei denen von der Natur der Sache her das berechtigte Interesse Einzelner einer öffentlichen Behandlung entgegensteht, gehören insbesondere Personal- und Grundstücksangelegenheiten, die deswegen grundsätzlich in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen sind.

(2) Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse sind unverzüglich in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt zu machen. Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse sind in gleicher Weise bekannt zu machen, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind; die Entscheidung hierüber trifft der Stadtrat.

## § 7

### Sitzungsleitung

(1) Der Vorsitzende sorgt für die Aufrechterhaltung der Ordnung und übt das Hausrecht aus. Der Vorsitzende kann mit Zustimmung des Stadtrats Stadtratsmitglieder, welche die Ordnung fortgesetzt erheblich stören, von der Sitzung ausschließen. Wird durch ein bereits von einer früheren Sitzung ausgeschlossenes Stadtratsmitglied die Ordnung innerhalb von zwei Monaten neuerlich erheblich gestört, so kann ihm der Stadtrat für zwei weitere Sitzungen die Teilnahme untersagen.

(2) Den Vorsitz im Stadtrat führt gemäß § 23 Absatz 1 Satz 2 ThürKO der Bürgermeister, im Falle seiner Vertretung der Erste Stadtbeigeordnete, im Falle seiner Vertretung der Zweite Stadtbeigeordnete.

(3) Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und lässt über die Niederschrift der vorangegangenen ordentlichen Sitzung abstimmen (§ 8 Abs.2).

## § 8

### Niederschrift

(1) Über die Sitzungen des Stadtrats ist eine Niederschrift anzufertigen. Die Niederschrift muss Tag und Ort der Sitzung, die Namen der anwe-

senden Stadtratsmitglieder und der sonstigen zu ladenden und anwesenden Personen, die Namen der abwesenden Stadtratsmitglieder und der sonstigen zu ladenden abwesenden Personen unter Angabe ihres Abwesenheitsgrundes sowie die behandelten Gegenstände, die Beschlüsse und das Abstimmungsergebnis erkennen lassen. Jedes Stadtratsmitglied kann verlangen, dass in der Niederschrift festgehalten wird, wie es abgestimmt hat; das gilt nicht bei geheimer Abstimmung.

(2) Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden und vom Schriftführer zu unterschreiben und in der nächsten Stadtratssitzung durch Stadtratsbeschluss zu genehmigen.

(3) Die Stadtratsmitglieder können jederzeit die Niederschriften einsehen und sich Abschriften der Niederschriften über öffentliche Stadtratssitzungen erteilen lassen. Die Einsicht in die Niederschriften über öffentliche Stadtratssitzungen bei der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen steht allen Bürgern frei. Hat der Stadtrat entschieden, dass die Gründe der Geheimhaltung nach § 6 Abs.2 Satz 2 weggefallen sind, gelten die Sätze 1 und 2 entsprechend.

(4) Als Hilfsmittel für die Anfertigung der Niederschrift können Aufzeichnungen auf Tonträgern mitgeschnitten werden. Die Tonträger sind unverzüglich zu löschen, nachdem die Niederschrift genehmigt worden ist. Für die Einhaltung der Regelung nach Satz 2 trägt der Bürgermeister die Verantwortung. Tonaufzeichnungen während Einwohnerversammlungen und Einwohnerfragestunden sind nicht gestattet.

## § 9

### Ausschüsse

(1) Der Stadtrat bildet Ausschüsse nach Maßgabe der Hauptsatzung, nämlich

1. einen Haupt- und Finanzausschuss,
2. einen Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss,
3. einen Ausschuss für Soziales (Familie, Kinder, Jugend und Sport)
4. einen Ausschuss für Kur, Kultur und Tourismus sowie
5. einen Werkausschuss.

(2) Die auf die Fraktionen, Parteien, Wählergruppen oder Zusammenschlüsse entfallenden Sitze sind gemäß deren bindenden Vorschlag durch Beschluss des Stadtrats mit Stadtratsmitgliedern zu besetzen. Ist ein Ausschussmitglied verhindert, so ist die Stellvertretung durch ein anderes Stadtratsmitglied zulässig. Eine Abberufung eines Ausschussmitgliedes kann nur durch den Stadtrat und nur aus wichtigem Grund erfolgen.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn das Ausschussmitglied 1. seine Pflichten gröblich verletzt oder sich als unwürdig erwiesen hat oder 2. seine Tätigkeit nicht mehr ordnungsgemäß ausüben kann.

(3) Während der Amtszeit des Stadtrats eintretende Änderungen der Stärkeverhältnisse der Fraktionen, Parteien, Wählergruppen oder Zusammenschlüsse sind auszugleichen. Scheidet ein Stadtratsmitglied aus der es entsendenden Fraktion, Partei, Wählergruppe oder dem Zusammenschluss aus, so verliert es seinen Sitz im Ausschuss.

(4) Die Ausschüsse nach Absatz 1 Nr. 1, 2, 3 und 4 bestehen aus dem Bürgermeister und jeweils sechs weiteren Stadtratsmitgliedern, der Ausschuss nach Absatz 1 Nr.5 aus dem Bürgermeister und vier weiteren Stadtratsmitgliedern. In die Ausschüsse nach Absatz 1 Nr.2, 3 und 4 können gemäß § 27 Abs.5 ThürKO neben den Stadtratsmitgliedern auch andere wahlberechtigte Personen als sachkundige Bürger berufen werden. Diese haben beratende Aufgaben. Die Höchstzahl der sachkundigen Bürger, die beratend tätig werden, wird auf jeweils sechs begrenzt. Die Verteilung der Ausschusssitze der sachkundigen Bürger nach § 27 Abs.5 ThürKO erfolgt entsprechend der Stärke der Fraktionen, Parteien, Wählergruppen oder Zusammenschlüsse nach dem Proporzprinzip von HARE-NIEMEYER.

(5) Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses (Absatz 1 Satz 1 Nr. 1) ist der Bürgermeister, im Fall seiner Verhinderung der Erste Stadtbeigeordnete (§ 32 ThürKO); im Fall der Verhinderung sowohl des Bürgermeisters als auch des Ersten Stadtbeigeordneten übernimmt der Zweite Stadtbeigeordnete den Vorsitz. Die Vorsitzenden der Ausschüsse nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2, 3 und 4 werden von den Ausschussmitgliedern aus ihrer Mitte gewählt. Sie müssen Stadtratsmitglieder sein. Die Ausschussmitglieder einer Fraktion werden durch stellvertretende Ausschussmitglieder vertreten. Die Vertreter sind dem Bürgermeister durch die Vorsitzenden der Fraktionen, Parteien, Wählergruppen oder Zusammenschlüsse schriftlich zu benennen.

## § 10

### Geschäftsgang der Ausschüsse und der Ortsteilräte

(1) Der Ausschussvorsitzende beruft den Ausschuss ein und setzt die Tagesordnung fest. Führt der Bürgermeister nicht den Vorsitz, so erfolgen Einberufung der Sitzungen und Festsetzung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden im Benehmen mit dem Bürgermeister. Die Sitzungen vorberatender Ausschüsse sind nicht öffentlich. Im Übrigen finden auf den Geschäftsgang der Ausschüsse die Bestimmungen der §§ 1 bis 8 entsprechende Anwendung; § 4 gilt für sachkundige Bürger im Sinne des § 27 Abs.5 ThürKO. Die Ausschüsse nach § 9 Absatz 1 Nr.1, 2 und 5 sind vorberatende und beschließende Ausschüsse; die Ausschüsse nach § 9 Absatz 1 Nr. 3 und 4 sind nur als vorberatende Ausschüsse tätig. Soweit der Haupt- und Finanzausschuss als vorberatender Ausschuss tätig wird, sind die lediglich vorzubereitenden Gegenstände als Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Haupt- und Finanzausschusssitzung zuzuordnen.

(2) Stadtratsmitglieder, die einem Ausschuss nicht angehören, können auch an den nichtöffentlichen Sitzungen als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt nicht bei persönlicher Beteiligung (§ 4).

(3) Die Ausschüsse geben Beschlussempfehlungen an den Stadtrat ab, sofern sie nicht selber an Stelle des Stadtrates entscheiden. Über die Beschlussempfehlung ist im Ausschuss abzustimmen, die Empfehlung und das Abstimmungsergebnis in einer Niederschrift zu dokumentieren. Gibt ein Ausschuss für einen Teil der Beratungsgegenstände oder für sämtliche Beratungsgegenstände nur Beschlussempfehlungen an den Stadtrat ab, so gilt er für den Teil der Sitzung nicht als beschließender, sondern als vorberatender Ausschuss. Anträge, die nicht in den Ausschüssen nach § 9 Nr. 1, 3 und 4 mit dem Ergebnis einer mehrheitlichen Beschlussempfehlung vorberaten worden sind, gelten als nicht vorbereitet und werden vom Bürgermeister auf die Tagesordnung der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung gesetzt, sofern die Angelegenheit nicht dringlich ist (§ 1 Abs. 2 Satz 3 ersten Halbsatz).

(4) Beschließende Ausschüsse erledigen die ihnen in dieser Geschäftsordnung übertragenen Angelegenheiten an Stelle des Stadtrates. Der Stadtrat kann Entscheidungen im Einzelfall an sich ziehen und Beschlüsse eines Ausschusses aufheben oder ändern.

(5) Auf beschließende Ausschüsse können nicht übertragen werden

1. die Beschlussfassung über Angelegenheiten, zu deren Erledigung die Stadt der Genehmigung oder sonstiger staatlicher Zustimmung bedarf,
2. der Erlass, die Änderung oder die Aufhebung von Satzungen,
3. der Erlass oder die Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrats,
4. die Beschlussfassung über Gebiets- und Bestandsänderungen der Stadt,
5. die Beschlussfassung über den Abschluss von Tarifverträgen,
6. die Ernennung zum Ehrenbürger oder andere Ehrungen der Stadt,
7. die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, die Nachtrags- haushaltssatzungen, das Haushaltssicherungskonzept und die Entscheidung über das Stellen eines Antrages nach § 87 Abs. 3 ThürKO (Antrag der Stadt an den Landkreis auf Übernahme von Aufgaben des eigenen Wirkungskreises der Stadt im Falle mangelnden Leistungsvermögens der Stadt),
8. die Beschlussfassung über den Finanzplan nach § 62 oder den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan,
9. die Feststellung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse sowie die Beschlussfassung über die Entlastung,
10. die Beschlussfassung über die Festsetzung von Abgaben und privatrechtlichen Entgelten der Stadt oder solcher Unternehmen, an denen die Stadt mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist,
11. die Entscheidung über die Gründung, Übernahme, Erweiterung oder Aufhebung von Unternehmen der Stadt und über die Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen,
12. die Beschlussfassung über die Bestellung und Abberufung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes, seines Stellvertreters und der Prüfer (soweit bei der Stadt vorhanden), die Erteilung besonderer Prüfungsanträge an das Rechnungsprüfungsamt und die Bestellung des Abschlussprüfers,
13. die Veräußerung von Gemeindevermögen, soweit diese nicht nach Art und Umfang eine laufende Angelegenheit ist,
14. die Bestellung von Vertretern der Stadt in Aufsichts- und Verwaltungsräten,
15. sonstige Angelegenheiten, über die kraft Gesetzes der Stadtrat entscheidet,

(6) Der Stadtrat überträgt gemäß § 26 Abs. 1 Satz 2 ThürKO Aufgaben nach Maßgabe der Absätze 7 und 8 an die Ausschüsse.

(7) In Angelegenheiten des Finanzwesens beschließt der Haupt- und Finanzausschuss an Stelle des Stadtrates über

1. den Erlass von Forderungen im Einzelfall ab einer Höhe von 500,00 EUR,
2. die Niederschlagung von Forderungen im Einzelfall ab einer Höhe von 2.500,00 EUR,
3. die Stundung von Forderungen im Einzelfall ab einer Höhe von 10.000,00 EUR,
4. den An- und Verkauf von Wertpapieren und deren Tausch,
5. den Abschluss von Bauspar- und ähnlichen Verträgen,
6. überplanmäßige Ausgaben im Einzelfall bis zur Höhe von 15.000,00 EUR,
7. außerplanmäßige Ausgaben im Einzelfall bis zur Höhe von 10.000,00 EUR,
8. den Erlass der haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 28 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV),
9. Vergaben nach Maßgabe der Vergabeordnung der Stadt,
10. die Zuteilung von Sanierungsfördermitteln.

Unterhalb der in Nummern 1 bis 3 genannten Wertgrenzen entscheidet der Bürgermeister.

(8) Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt über

1. das Einvernehmen der Stadt mit der Baugenehmigungsbehörde gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB),
2. über die Zulässigkeit von Bauvorhaben nach den §§ 33 bis 35 BauGB und
3. das Einvernehmen der Stadt mit der Baugenehmigungsbehörde gemäß § 19 Abs. 1 und 3 BauGB.

## § 11

### Beanstandungsverfahren

Hält der Bürgermeister eine Entscheidung des Stadtrates oder eines Ausschusses für rechtswidrig, so hat er ihren Vollzug auszusetzen und sie in der nächsten Stadtratssitzung, die innerhalb eines Monats nach der Entscheidung stattfinden muss, gegenüber dem Stadtrat oder dem Ausschuss zu beanstanden. Verbleibt der Stadtrat oder der Ausschuss bei seiner Entscheidung, so hat der Bürgermeister unverzüglich die Rechtsaufsichtsbehörde zu unterrichten. Gegen die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde kann die Gemeinde Klage bei dem zuständigen Verwaltungsgericht erheben. Das Vorverfahren nach § 68 Abs. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) entfällt.

## § 12

### Fraktionen

(1) Gemeinderatsmitglieder können sich zu Fraktionen zusammenschließen. Eine Fraktion muss mindestens zwei Mitglieder haben. Die Bildung und Bezeichnung der Fraktion sind dem Bürgermeister von den Fraktionsvorsitzenden mitzuteilen; der Bürgermeister informiert den Stadtrat. Entsprechendes gilt für die Umbildung und Auflösung von Fraktionen. Die Mitglieder des Stadtrates können jeweils nur einer Fraktion angehören.

## § 13

### Anfragen an den Bürgermeister

Die Stadtratsmitglieder können in jeder Sitzung nach Abarbeitung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil sowie nach Abarbeitung der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil Anfragen an den Bürgermeister richten. Nach Möglichkeit sollen solche Anfragen in der Sitzung beantwortet werden. Ist dies nicht möglich, so werden sie in der nächsten Sitzung oder an den Fragesteller schriftlich beantwortet. Eine Aussprache über Anfragen findet nicht statt.

## § 14

### Sprachform, Änderungen, Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Die in dieser Geschäftsordnung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen in der weiblichen, für Männer in der männlichen Sprachform.

(2) Regelungen der Geschäftsordnung können im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben durch Beschluss des Stadtrates jederzeit geändert, aufgehoben oder ergänzt werden.

(3) Diese Geschäftsordnung tritt am 10. September 2009 mit der Beschlussfassung durch den Stadtrat in Kraft. Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung des Stadtrates vom 10. April 2003 außer Kraft.

Bad Frankenhausen, den 10. September 2009

**Stadt Bad Frankenhausen**

**Strejc**

**Bürgermeister**

## Aus dem Rathaus

### Sachgebiet Soziales gibt bekannt

#### Thüringer Landeserziehungsgeld

Eltern erhalten für ihre Kinder im dritten Lebensjahr das Landeserziehungsgeld über die Stadtverwaltung Bad Frankenhausen. Dies gilt auch für die Kinder aus Seehausen, Udersleben und Esperstedt.

Die Zahlung des Landeserziehungsgeldes erfolgt am 2. Geburtstag des Kindes und kann maximal für 6 Monate rückwirkend gezahlt werden.

An alle Eltern ergeht die Bitte, die Anträge rechtzeitig vor dem 2. Geburtstag des Kindes zu stellen.

Die Anträge hierfür können im Rathaus, Sachgebiet Soziales, Zimmer Nr. 021 / 022 abgeholt werden.

Diese sind auch dort wieder zur Bearbeitung abzugeben.

#### Anmeldung der Kinder, die einen Kindergarten besuchen wollen, für das Jahr 2010

Wir bitten die Eltern zum Zwecke der Bedarfsplanung die Kinder, die im Jahr 2010 in eine Kita aufgenommen werden sollen, schon in den nächsten Wochen anzumelden.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Sachgebiet Soziales.

Wir weisen darauf hin, dass die Eltern, deren Kinder eine Kindertagesstätte besuchen wollen, diese mindestens 6 Monate vor dem Aufnahmetag im Rathaus, Sachgebiet Soziales, Zimmer 021 anmelden müssen, auch wenn Sie das Wunsch- und Wahlrecht in Anspruch nehmen möchten.

**Schmidt**  
**Sachgebietsleiterin**

#### Widerspruch gegen die Weitergabe personenbezogener Daten

Jeder Bürger hat nach Maßgabe des Thüringer Gesetzes über das Meldewesen (ThürMeldG) das Recht, Widerspruch gegen die Weitergabe personenbezogener Daten einzulegen.

Bürger, die eine Übermittlungssperre einer der nachfolgenden aufgeführten Arten wünschen, füllen den Vordruck aus und kreuzen bitte Zutreffendes an.

Bürger, die bereits einen Widerspruch eingelegt haben und keine andere Übermittlungssperre wünschen, brauchen diese Übermittlungssperre nicht erneut beantragen.

**Böttcher**  
**Leiter Einwohnermeldeamt**

**Stadt Bad Frankenhausen - Einwohnermeldeamt**  
**Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen (Kyffh.)**

## Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG)

vom 23. März 1994 (GVBl S. 342),  
in seiner jeweils gültigen Fassung.

Bitte untenstehende Hinweise beachten!

Name, Vorname

Geburtsdatum

Wohnanschrift

Straße, Hausnummer

Ort

Ich bitte meine persönlichen Daten aus dem Melderegister der Stadt Bad Frankenhausen in den nachfolgend angekreuzten Fällen nicht zu übermitteln:

1. Gemäß § 29 Abs. 2 Satz 3 und 4 ThürMeldeG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist.
2. Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allg. Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung.
3. Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und anderen Medien zum Zweck der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren.
4. Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG Auskunft an Adressbuchverlage.
5. Gemäß § 31 Abs. 3 Satz 3 ThürMeldeG Melderegisterauskünfte über das Internet.

Unterschrift

Datum

## Landratsamt Kyffhäuserkreis

### Eröffnung Bürgerservice Sondershausen im Landratsamt des Kyffhäuserkreises, Markt 8

Der Bürgerservice Sondershausen, welcher bis zum 01.09.2009 in der Erfurter Straße 35 ansässig war, ist ab sofort im Hauptgebäude (Markt 8), 99706 Sondershausen durch den Landrat des Kyffhäuserkreises Herrn Peter Hengsternann neu eröffnet. Es stehen ab sofort die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Bürgerinnen und Bürger des Kyffhäuserkreises direkt im Landratsamt des Kyffhäuserkreises zur Verfügung.

Die Öffnungs- bzw. Servicezeiten sind:

Montag	08:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 15:00 Uhr

Das Bürgerbüro ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen:  
03632/ 741 - 438.

**Dr. Thiele**

**Pressereferent**

## Bauamt

### Information zum Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt für die Bürger der Ortsteile Esperstedt, Seehausen und Udersleben, der Thomas-Müntzer-Siedlung und der Teichmühle

Gemäß der Stadtordnung der Stadt Bad Frankenhausen, in der Fassung vom 18.12.2007, ist gemäß § 16 das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt im Stadtgebiet verboten. Das Verbot gilt auch an den vom Landratsamt Kyffhäuserkreis freigegebenen Terminen. Auf der Grundlage der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen vom 09.03.1999, § 4, ist es in der Gemarkung Bad Frankenhausen nur den, in oben genannten Ortsteilen und Siedlungen wohnenden Bürgern gestattet, in der Zeit vom  
**19.10. - 01.11.2009**

trockenen, unbelasteten Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, zu verbrennen.

Den im Stadtgebiet wohnenden Bürgern der Kurstadt Bad Frankenhausen wird angeboten, den trockenen, unbelasteten Baum- und Strauchschnitt kostenlos, in Bündeln zu 2 m Länge, mit nicht mehr als 50 kg Gewicht zu den Abholungsterminen der Bio-Tonne im **November (11. + 25.)** vor den Grundstücken abzulegen. Es werden nur Äste bis zu einem Durchmesser von maximal 10 cm entgegengenommen.

Unabhängig hiervon kann ebenfalls zu den gleichen Terminen (Abfuhr der Bio-Tonnen) der unbelastete Baum- und Strauchschnitt an der Kompostieranlage „Teichmühle“ angedient werden.

Als zusätzlichen Termin bieten wir Ihnen außerdem Sonnabend, den **21.11.2009, von 8.00 - 12.00 Uhr** zum Abliefern an der „Teichmühle“ an.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass keine anderen Pflanzenabfälle außer trockenem und unbelasteten Baum- und Strauchschnitt entgegengenommen werden.

**Ordnungs- und Bauamt**

## KAT Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband

### Bekanntmachung des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes (KAT)

**Am 08.09.2009 wurden im Mitteilungs- und Bekanntmachungsblatt „Thüringer Allgemeine“ Nr. 209 folgende Beschlüsse und Satzung des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes (KAT) durch die Aufsichtsbehörde des Kyffhäuserkreises veröffentlicht:**

1. Partielle Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) für den Zeitraum 2010 bis 2014.

Beschluss-Nr.: 0177-07/09

Einsichtsvermerk: Die Partielle Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) für den Zeitraum 2010 bis 2014 des KAT liegt, gemäß § 57 Absatz 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) und § 58 a (2) Neubekanntmachung Thüringer Wassergesetz, ab dem Tag nach der Veröffentlichung vom 08.09.2009 im Mitteilungs- und Bekanntmachungsblatt des Kyffhäuserkreises „Thüringer Allgemeine“ und des Amtsblattes zwei Wochen lang während der Dienststunden im Zimmer Absatz des Eigenbetriebes KAT, Am Westbahnhof in 06556 Artern, zur Einsicht aus.

2. 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverbandes vom 15.12.2008.

**Koenen**

**Verbandsvorsitzender**

## Landratsamt Kyffhäuserkreis

**Amt für Umwelt, Natur und Wasserwirtschaft,  
Sachgebiet Abfallwirtschaft**

### Schadstoffkleinmengensammlung im Herbst 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,  
in der Zeit vom 20.10. bis 23.10.2009 wird vom Landratsamt Kyffhäuserkreis die nächste Schadstoffkleinmengensammlung durchgeführt. Mit der Durchführung wurde die Fa. Remondis, Niederlassung Ziepel beauftragt.

Angenommen werden beispielsweise Farb- und Lackreste, Verdüner, Trockenbatterien, Quecksilber (Thermometer usw.), Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, ölverunreinigte Betriebsmittel (Ölfilter, Schmierfette, Öllappen usw.), Haushaltsreiniger, Kosmetika, Altöl. Nicht entgegengenommen werden infektiöse Abfälle (Einwegspritzen etc.) Munition, Sprengstoffe, Feuerwerkskörper, Asbest, Altreifen, Autobatterien, Autoteile, Kühlschränke und defekte, unverschlossene Behälter.

Bei der Anlieferung durch die Bürger am Schadstoffmobil sollte darauf geachtet werden, dass die Schadstoffe möglichst in der Originalverpackung abgegeben werden.

Auch Firmen haben die Möglichkeit (kostenpflichtig), Schadstoffe bis zu einer Gesamtmenge von 100 kg abzuliefern. Die Sonderabfälle sind in Einzelbehältnissen anzuliefern. Das Gesamtgewicht eines Behältnisses darf 30 kg, das Gesamtvolumen 30 l nicht übersteigen.

**Die Schadstoffe dürfen niemals unbeaufsichtigt an den Straßenrand oder Standplatz gestellt werden!**

**Dr. Fruth**  
Amtsleiter

### Schadstoffkleinmengensammlung vom 20.10.2009 bis 23.10.2009

**Dienstag, 20.10.2009**

#### Tour 1

Zeit	Standplatz
<b>Udersleben</b> 17.20 - 17.40 Uhr	Platz vor dem Bürgerhaus

<b>Esperstedt</b> 18.00 - 18.20 Uhr	Platz vor der Schrottmühle
--	----------------------------

**Mittwoch, 21.10.2009**

#### Tour 2

Zeit	Standplatz
<b>Oldisleben</b> 09.00 - 09.50 Uhr	Hinzeplatz

<b>Seehausen</b> 10.10 - 10.30 Uhr	Containerplatz/Querstr.
---------------------------------------	-------------------------

<b>Bad Frankenhausen</b> 10.50 - 12.10 Uhr	Parkplatz Busbahnhof (Esperstedter Str.)
---	--

<b>Rottleben</b> 13.15 - 13.35 Uhr	An der Kirche
---------------------------------------	---------------

<b>Steinthaleben</b> 13.55 - 14.15 Uhr	Parkplatz Gaststätte „Grüner See“
---	-----------------------------------

<b>Göllingen</b> 14.35 - 14.55 Uhr	Dorfplatz
---------------------------------------	-----------

<b>Seega</b> 15.15 - 15.35 Uhr	Platz vor der Brücke
-----------------------------------	----------------------

<b>Günserode</b> 15.50 - 16.10 Uhr	Buswendeplatz
---------------------------------------	---------------

## Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH

Fachkrankenhaus

### 1. Spatenstich

#### Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Bad Frankenhausen des Ökumenischen Hainich Klinikums gGmbH, Mühlhausen

**Am 19.10.2009, ab 15 Uhr**

wird für die neue Tagesklinik in Bad Frankenhausen ein erster Spatenstich durch Herrn Landrat Peter Hengstermann in Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Matthias Strejc, Herrn Aufsichtsratsvorsitzenden Rolf Schnurr und Herrn Superintendent Roland Voigt erfolgen.

Die Errichtung einer Tagesklinik durch das für die Region pflichtversorgende Ökumenische Hainich Klinikum ist seit ca. 5 Jahren betrieben und im Rahmen der Fortschreibung des 5. Thüringer Krankenhausplanes am 10.09.2008 genehmigt worden.

Die Tagesklinik wird in der Stiftstraße 2 und 4 in Bad Frankenhausen entstehen. Zwei Villen werden mit ca. 1,7 Millionen EUR aus dem Konjunkturprogramm II und Eigenmitteln des Ökumenischen Hainich Klinikums in Höhe von ca. 1 Millionen EUR hergerichtet und eine Sporthalle neu erbaut werden. Die beauftragte Architektengemeinschaft Ortmann(Mühlhausen) und Wagner (Bad Frankenhausen) ist ein Garant für einen wohlgestalteten und zweckmäßigen Baukörper, aber auch dafür, dass regionale Betriebe eine gute Chance bei der Auftragsverteilung haben werden. Die beiden Häuser und das Grundstück wurden uns freundlicherweise vom Wilhelmstift in einem Erbbaupvertrag überlassen.

Die Entwicklung der Tageskliniken „spiegelt wie keine andere Institution das Bemühen um Erneuerung der psychiatrischen und psychotherapeutischen Krankenversorgung wider“ (A. Vinzen 1999, S. 19 in: *Die Psychiatrische Tagesklinik. Hrsg. Eikermann et al, Thieme*). In Tageskliniken können alle Patienten mit psychischen Störungen behandelt werden, die nicht in besonderer Weise schutzbedürftig sind. Die Tagesklinik verfügt über ihr Mutterhaus, dem Ökumenischen Hainich Klinikum in Mühlhausen, über alle modernen diagnostischen, psychiatrischen und neurologischen Möglichkeiten und bietet in einem kompetenten Team alle wichtigen Behandlungsmöglichkeiten an. Für differenzialdiagnostische Zwecke steht das Rotkreuz-Krankenhaus in Bad Frankenhausen zur Verfügung.

Die Tagesklinik ist für Patienten insofern besonders angenehm, weil sie nicht aus ihren Lebensverhältnissen gerissen werden und quasi zu Zeiten dort in Behandlung sind, wie sie auch sonst z. B. im Arbeitsleben üblich sind. Die Behandlung findet wochentags von 08.00 - 16.30 Uhr statt. Den Abend und das Wochenende verbringt der Patient im Bereich

seiner gewohnten Umgebung. Die Tageskliniken sind so besser in den Lebensalltag integriert und nicht so einschneidend wie eine stationäre Behandlung in Mühlhausen. Tageskliniken dienen aber auch der Verkürzung vollstationärer Behandlungen am Mutterkrankenhaus in Mühlhausen für Patienten des Kyffhäuser Kreises.

Die Tagesklinik wird ärztlich durch einen Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie geleitet werden, weiterhin werden dort tätig sein eine Psychologin, Sozialarbeiter(in) und qualifizierte Psychiatriekrankenschwestern und -pfleger; Professor Dr. Adler ist chefarztlich verantwortlich. Das Behandlungsprogramm umfasst auch arbeits- und ergotherapeutische Behandlung sowie Gymnastik und Entspannungstechniken.

Wir haben Herrn Superintendent Voigt und Herrn Otte vom Wilhelmstift für ihre ungewöhnlich Kooperationsbereitschaft zu danken. Landrat Hengstermann und Herr Bürgermeister Strejc haben durch Ihre tatkräftige Unterstützung den raschen Baubeginn maßgeblich ermöglicht.

Ende 2010 steht die Tagesklinik mit 20 Behandlungsplätzen den Bewohnern der Region zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum ersten Spatenstich am 19.10.09 ein.

Ihre

Gez.

**Dipl. Volkswirt Rolf Schnurr**  
Aufsichtsratsvorsitzender

**Dipl. Ing J. Wehlisch**

**Prof. Dr. med. L. Adler**  
Geschäftsführer des ÖHK

## Vergabe des 9. Jugendhilfepreises im Kyffhäuserkreis 2009

*verdiente Ehrenamtliche können bis zum 15. Oktober zur Ehrung vorgeschlagen werden- diesjähriger Ehrenamtsempfang findet am 27. November statt*

Das Ehrenamt ist eine wichtige Säule des sozialen Gefüges unserer Gesellschaft. Wir brauchen die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen in den Sport- und Feuerwehrvereinen, den Heimat- und Kulturgruppen, den christlichen Gemeinschaften, den Wohlfahrtsverbänden u.v.a.m. Gerade in der Jugendarbeit ist es wichtig, jungen Menschen Gemeinschaft empfinden, Fairness, Toleranz und Einsatzfreude zu vermitteln. Das sind wichtige Werte und Tugend, die sie für ihr Leben brauchen. Auch in diesem Jahr sollen wieder Menschen geehrt werden, die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe engagieren.

Seit 2001 zeichnet der Kyffhäuserkreis Menschen, Vereine und Projekte aus, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendhilfe in unserem Landkreis verdient gemacht haben. Auch 2009 soll in Form eines **Empfangs** eine Würdigung von Personen und Vereinen erfolgen.

Auf Vorschlag können entsprechend der Vergaberichtlinie ausgezeichnet werden

- Einzelpersonen
- Vereine
- Initiativen
- Projekte,

die durch ihre ehrenamtliche Arbeit und Leistung in den Bereichen der Jugendhilfe wesentlich zum gesellschaftlichen Leben im Kyffhäuserkreis beitragen und Vorbildliches geleistet haben sowie

- die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen unserer Region positiv beeinflussen;
- die Beteiligten in die Entwicklung und Planung des Projektes bzw. der Angebote einbeziehen;
- neue Wege zum Aufbau des Ehrenamtes durch Verknüpfung verschiedener Ressourcen erproben und nachhaltige Perspektiven entwickeln.

Antrags- bzw. vorschlagsberechtigt sind Vereine, Initiativen, Städte und Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Bereichsjugendpfleger/-innen.

Das Jugendamt bitten darum, für die Auszeichnung geeignete Person/en bzw. Initiative/n oder ehrenamtlich arbeitenden Vereine zu benennen und mittels beiliegendem Antragsbogen sowie einer kurzen Begründung bis spätestens zum

**15. Oktober 2009**

beim

Landratsamt Kyffhäuserkreis  
Jugendamt - z.H. Jörn Krause  
Johann - Karl- Wezel- Str. 7,  
99706 Sondershausen

einzureichen.

Die Auswahl der Auszeichnungen wird durch eine Jury vorgenommen, die zusammen-gesetzt ist aus dem stellvertretenden Landrat, des/der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses, Vertretern des Jugendamtes, den Bereichsjugendpfleger/-innen, einem Vertreter des Sprecherrates der Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe, jeweils einem Vertreter der Kyffhäuserkreissportjugend, des Kreisjugendringes Kyffhäuserkreis e.V., der Kreisjugendfeuerwehr sowie aus dem Bereich Kultur.

Der diesjährige Ehrenamtsempfang wird am **27. November 2009** um 18.00 Uhr im Rathaussaal in Bad Frankenhausen stattfinden.

**Dr. Thiele**

Pressereferent

# Impressionen von der Aktion „Frankenhäuser Blumensommer - 2009“



## Stadtbibliothek

### Was lesen Kinder heute?



Einen kleinen Einblick in ihre Lieblingslektüre gaben am 17.09.2009 Schüler der Grundschule Bad Frankenhausen. Der Verein der Freunde und Förderer der Stadt- und Kurbibliothek Bad Frankenhausen veranstaltete zum 2. Mal gemeinsam mit dem Förderverein der Grundschule einen Leseabend für alt und jung. Neun Schüler der verschiedensten Klassenstufen und zwei Eltern lasen vor einem sehr aufmerksamen Publikum. Den Anfang bestritt Elias Bernhardt mit einem Schneemann-Gedicht. Seine Mutti las anschließend aus einem Ratgeber für Kinder vor: „Wie erziehe ich meine Eltern!“. Lea Stieber erzählte die Geschichte der Begegnung eines behinderten Mädchens mit einem Delfin „Das Delfinmädchen“. Laurenz Hochfeld schilderte die Geburt eines Buchstabenfressers und Jeremias Thiele las die griechische Sage vom Trojanischen Pferd. Wie ein verletztes Zirkuspony vor dem Tod gerettet wurde, konnte Emely Lenz berichten („Wer rettet das Zirkuspony“). Nach einer kleinen Pause, in der auch gegen den Fußball getreten wurde, ging es mit Jason Thiele weiter. Er las eine Geschichte vom Lausbuben „Karlson vom Dach“ vor. Phillip Schlufner und Vati stellten das Buch „Das Geheimnis der Smaragdenstadt“ von Alexander Wolkow vor. Während Phillip den Beginn der Buches vorstellte, löste sein Vati anschließend das Geheimnis des Zauberers Godwin auf. Joana Stefan nahm die Zuhörer auf die abenteuerliche Fahrt in eine Geisterbahn mit. Die Geburt eines Drachen war der Inhalt des letzten Lesevortrages durch Benedikt Scherer aus der Saga „Eragon“. Allen Vorlesern noch einmal vielen Dank. Ein Dankeschön gilt auch den Mitarbeitern der Stadtbibliothek und den Verantwortlichen des Fördervereins der Grundschule Bad Frankenhausen.

**Norbert Bagschik**

**Vorsitzender Verein der Freunde und Förderer der Stadt- und Kurbibliothek Bad Frankenhausen**

### Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

„Ein Buch ist für mich eine Schaufel mit der ich umgrabe.“  
(Martin Walser; dt. Schriftsteller)

**Liebe Leserinnen und Leser,**

während der Sommerferien hatten Besucher der Bibliothek die Möglichkeit sich im Urlaubsoutfit fotografieren zu lassen. Während sich in diesem Jahr die Erwachsenen zurückhielten, waren aber die Kinder und Jugendlichen umso eifriger. Einige brachten sogar ihr Haustier mit und so entstanden wieder wunderbare Fotos. Jetzt wollen wir aber endlich auch die Gewinner vorstellen:

**Chantal Herrmann**

**Lea Zachariae mit Jacky**

**Georg Kallenbach**

**Susan Schmidt**

**Franka und Thilo Stolze**

**Tanja Schulze mit Hund (Bild)**



Natürlich warteten tolle Preise auf die Gewinner. Ein Dankeschön geht hier an die Kyffhäusertherme und den Herkules Markt, die Gutscheine bzw. Preise zur Verfügung stellten.

Wir hoffen im nächsten Jahr wieder auf eine rege Beteiligung.

Nun wollen wir Ihnen unsere Neuerwerbungen vorstellen. Zum chatten und surfen im Internet stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung. Noch einmal wollen wir DANKE sagen, Herr Plaschke schenkte uns zwei Headsets für die Internetarbeitsplätze.

### Voigt, Jutta: Westbesuch

Westbesuch - ein Wort, das Erinnerung in sich trägt, an Willkommen und Abschied, Umarmung und Entfremdung. In ihrem brillant geschriebenen, ironischen und hellsichtigen Text stellt Jutta Voigt fest: Ost- und Westdeutsche kannten sich viel besser, als nach 1989 gemutmaßt wurde - und sie profitierten voneinander. Die einen freuten sich auf schöne Geschenke, die anderen genossen die Bewunderung ihres dicken Audis, ihres Lebensstandards, vor allem aber die Dankbarkeit für die menschlichen Dienste an den Brüdern und Schwestern. Zwanzig Jahre nach dem Mauerfall ist die Besuchszeit vorbei. Dennoch fühlen sich viele Ostdeutsche immer noch zu Besuch im Westen und viele Westdeutsche als generöse Gastgeber. Das Glück ist nicht mehr da, wo wir nicht sind. Es hat da zu sein, wo wir sind.

### Beckett, Siomon: Obsession



Als seine Frau plötzlich stirbt, ist Ben am Boden zerstört. Allein Sarahs autistischer Sohn Jacob spendet ihm Trost. Aber während er die Schränke der Toten ausräumt, macht Ben eine grausame Entdeckung: Jacob war gar nicht Sarahs Kind. Offenbar hat sie den Jungen entführt, als der noch ein Baby war. Fassunglos macht sich Ben auf die Suche nach Jacobs leiblichen Eltern - und gerät in einen Strudel tödlicher Obsessionen.

### Bennett, Alan: Die souveräne Leserin

Wer hätte gedacht, dass eine Liebeserklärung an die Queen und die Literatur so gut zusammenpassen? Die Hunde sind schuld. Beim Spaziergang mit der Queen rennen sie los, um den allwöchentlich in einem der Palasthöfe parkenden Bücherbus der Bezirksbibliothek anzuklaffen. Ma'am ist zu gut erzogen, um sich nicht bei dem Bibliothekar zu entschuldigen, leiht sich ebenfalls aus Höflichkeit ein Buch aus - und kommt auf den Geschmack.

Die Auswirkungen der majestätischen Leselust sind unvorhersehbar, die Grundfeste des Buckingham Palace werden jedenfalls gehörig durcheinander gewirbelt und für den Leser bleibt kein Auge trocken.

### Gier, Kerstin: Die Müttermafia (Bd. 1)

Deutschland sucht die Super-Mami! Es gibt sie, die perfekten Mamis und Bilderbuch-Mütter, die sich nur über Kochrezepte, Klavierlehrer und Kinderfrauen austauschen. Doch eigentlich sind sie der Albraum jeder Vorstadtsiedlung. Dagegen hilft nur eins. Sich zusammenrotten und eine kreative Gegenbewegung gründen: die »Mütter-Mafia«! Ab jetzt müssen sich alle braven Muttertiere warm anziehen...

### Gier, Kerstin: Die Patin (Bd. 2)

Wer sagt denn, dass der Pate immer alt, übergewichtig und männlich sein und mit heiserer Stimme sprechen muss? Nichts gegen Marlon Brando, aber warum sollte der Job nicht auch mal von einer Frau gemacht werden? Einer Blondine. Mit langen Beinen. Gestählt durch die Erziehung einer pubertierenden Tochter und eines vierjährigen Sohnes. Und wahnsinnig verliebt in Anton, den bestaussehenden Anwalt der Stadt. Constanze ist „die Patin“ der streng geheimen Mütter-Mafia. Gegen intrigante Super-Mamis, fremdgehende Ehemänner und bössartige Sorgerechtsschmarotzer kommen die Waffen der Frauen zum Einsatz. Ein Angriff auf Ihre Lachmuskulatur.

### Gier, Kerstin: Gegensätze ziehen sich aus (Bd. 3)

Was macht Frauen glücklich? Schokolade, die Kraft positiver Gedanken oder schöne Schuhe? — Mit der Boutique Pumps und Pomps kann die MÜTTER-MAFIA, die kreative Gegenbewegung zu allen Super-Muttis, sich bald alle Träume selbst erfüllen. Hier gibt es nicht nur traumhafte Stiletto, wunderschöne Stiefel und köstlichen Cappuccino, sondern auch die besten Tipps in Herzensangelegenheiten. Und die kann Constanze, genannt DIE PATIN, selber gut gebrauchen. Denn die Zukunftspläne ihrer ganz großen Liebe Anton passen leider so gar nicht zu ihren eigenen ...

**Lorentz, Iny: Die Rose von Asturien**

Asturien im anbrechenden Mittelalter: Einst hatte Graf Roderich einen Rivalen getötet und dessen Tochter Maite gefangen genommen. Zwar konnte das Mädchen damals fliehen, doch ihr Hass auf den Grafen und seine Sippe ist nie erloschen. Als Maite nun erfährt, dass die Tochter dieses Grafen den Halbbruder des Frankenkönigs heiraten soll, ersinnt sie einen raffinierten Plan. Zunächst gelingt ihre Rache, doch Maite hat die Rechnung ohne die Liebe gemacht...

**Sachbücher****Damm, M.: Nervensägen und wie man mit ihnen klarkommt**

Jeder kennt sie, die klassischen Nervensägen. Der hyperaktive Nachbar, die aufdringlichen Verwandten, die quasselnde Kollegin. Der Autor stellt die typischen »nervenden« Persönlichkeitsstrukturen vor und erklärt das entsprechende Verhalten. Mit diesem Wissen lässt sich fast immer ein Weg zu einem verträglichen, humorvollen Umgang finden, gerade auch mit Menschen, die einem zunächst überhaupt nicht »liegen«.

**Andert, R.: Der Thüringer Königshort**

Was wir über diese Zeit bei den alten Thüringern wissen, verdanken wir einem „Franzosen“, dem fränkischen Bischof Gregor von Tours. Im Jahre 531 überfielen die Merowingerkönige Chlothar und Theuderich mit ihren Heeren das Thüringer Reich, verwüsteten den Königshof und nahmen das Land in Besitz...

**Kossert, A.: Damals in Ostpreußen  
Der Untergang einer deutschen Provinz**

Das Begleitbuch zur großen ARD-Serie  
Andreas Kossert erzählt die Geschichte dieses faszinierenden und widersprüchlichen Landes zwischen Weichsel und Memel, seiner Ursprünge und Mythen. Er beschreibt den Alltag in Königsberg, Tilsit und Marienburg und die dramatischen Ereignisse vom Vorabend des Zweiten Weltkriegs bis zur Vertreibung von über zwei Millionen Menschen in den Jahren nach 1945.  
Ein hoch emotionales Thema, von dem viele deutsche Familien betroffen sind.

**Schauplätze der Europäischen Geschichte**

Die Pariser Bastille, das Brandenburger Tor in Berlin oder die Paulskirche in Frankfurt - all diesen Orten ist eines gemeinsam. Sie sind bekannte Synonyme wichtiger politischer und kultureller Ereignisse und prägen die Geschichte Europas nachhaltig. *Schauplätze der europäischen Geschichte* stellt 135 dieser historisch bedeutsamen Stätten in Bild und Schrift vor und dokumentiert so umfassend wichtige Meilensteine der älteren und jüngeren Geschichte Europas.

**Kessler, Katja: Das Mami Buch  
Schwangerschaft, Geburt und die zehn Monate danach**

Katja Kessler verrät, was werdende Mütter wissen müssen! Schwanger und jetzt? Warum schlagen die Gefühle plötzlich Purzelbaum? Was passiert mit meinem Körper und wie sieht mein Bauch nach der Geburt aus? Das Mami Buch gibt einfühlsame und präzise Antworten auf Fragen, die einer werdenden Mutter unter den Nägeln brennen. Zusammen mit Fachärzten und Hebammen hat die Journalistin und dreifache Mutter Katja Kessler einen aufwändig gestalteten Wohlfühlratgeber geschrieben. Er be-

gleitet junge Frauen mit vielen Tipps und Extras durch die Zeit vor und nach der Geburt. Eine alte Hebammenweisheit lautet: Neun Monate kommt der Bauch, neun Monate geht er. Deshalb begleitet das Mami-Buch das junge Familienglück auch in den ersten zehn Monaten nach der Geburt durch schlaflose Nächte, Muttersorgen und Glücksmomente beim gemeinsamen Familienkuscheln.

**Fuchs-Gamböck, M.; Schatz, T.: Jetzt und Wir**

Wir sind Helden, Juli, Silbermond, Revolverheld und nicht zuletzt Rosenstolz - die Musik neuer deutscher Bands begeistert ein Millionenpublikum. Doch wer sind die Menschen hinter den Liedern? Woher kommen sie? Welche Wünsche haben sie? Und was wollen sie mit ihren Songs vermitteln? Die Autoren, die nahezu alle Bands aus persönlichen Kontakten kennen, geben mit diesem Buch endlich die Antworten - und beweisen: Die Songs der neuen deutschen Bands sind mehr als nur Musik - sie sind zugleich Zeichen eines gemeinsamen Lebensgefühls.

**Bücher für Schüler****Auf den Spuren des dicken Bambu  
(Hase und Holunderbär)**

Was ist das? Plötzlich fällt der kleine Hase bei einem Spaziergang über die Hasenheide in ein Loch! Und da ist nicht nur eines, da sind viele Löcher quer durch die große Wiese! 'Das sind ja Fußspuren!', bemerkt der Holunderbär. Zieht etwa das gefürchtete Hasenheidenmonster durch die Gegend? Die Mäuse haben etwas Gefährliches gesehen und die Marder auch. Der kleine Hase und der Holunderbär wissen genau: Sie müssen das Monster suchen! Denn so gefährlich kann kein Wesen sein, dass es den beiden Freunden Angst machen würde! Oder etwa doch ...?

**Disney Prinzessin  
Mein Klavierbuch**

Zusammen mit den Prinzessinnen lernen musikbegeisterte Kinder erstes Klavierspielen sowie Text und Melodie der schönsten Kinderlieder. Dieses interaktive Buch hilft Kindern, ein musikalisches Gespür zu entwickeln, und schult das Koordinationsvermögen.

**Disney, Walt: Hexe Lilli  
Der Drache und das magische Buch**

Das Hexenbuch muss dringend in Sicherheit gebracht werden, beschließt die alte, schusselige Hexe Surulunda Knorx als sie wieder mal in allerletzter Sekunde - und nur dank ihres frechen Flugdrachens - einen Trick des bösen Zauberers Hieronymus abwenden kann. Dieser will eine Weltbeherrschungsmaschine bauen - dafür braucht er das Buch. Und Surulunda eine würdige Nachfolgerin. Das ultimative Buch zum Film mit vielen farbigen Hochglanzfotos der besten Szenen.

**Abedi, Isabel: Hier kommt Lola!**

Lola hat einen brasilianischen Vater, eine 80 Zentimeter große Tante und ein paar Millionen Fans, wenn sie sich nachts in die berühmte Sängerin Jacky Jones verwandelt. Was Lola nicht hat, ist eine beste Freundin - und die wünscht sie sich am allermeisten. Doch in Lolas neuer Schule gibt es nur diese komische Flo, die entsetzlich nach Fisch stinkt. Und Annalisa besucht sie ausgerechnet in dem Moment, als Lolas Vater splitterfasernackt und fuchsteufelswild durch die Wohnung stürmt, weil ihn seine Tochter versehentlich den ganzen Tag im Badezimmer eingesperrt hat. Klarer Fall: In Sachen Freundin muss sich Lola etwas anderes überlegen. So schickt sie ihren Herzenswunsch per Luftballon in den Himmel. Und bekommt eine geheimnisvolle Flaschenpost zurück...

**Kuckero, Ulrike: Paulas Powerbuch**

Paula und ihre Freundinnen sind schockiert. Ein Mitschüler aus der Parallelklasse ist von Abschiebung bedroht. Seine Familie ist ins Kirchenasyl geflüchtet. Eines Morgens versammelt der Schulleiter alle Schüler in der Aula, um sie über Cans Schicksal zu informieren und eine gemeinsame Aktion ins Leben zu rufen: der Solidaritätslauf rund um den Stadtwaldsee.

Sofort sind die Mädchen der Mädchen-Arche begeistert dabei und suchen Sponsoren, die ihnen pro gelaufenen Kilometer 50 Cent zahlen wollen. Mit dem gesammelten Geld soll die fünfköpfige Familie, die sich in der Kirche aufhält, versorgt werden...

**Guptara, S. u. J.: Calaspia  
Band 1 - Die Verschwörung**

Als der 16jährige Bryn Bellyset mit ansehen muss, wie sein beschauliches Dorf Quivelda von den angeblich vertriebenen Monstern Ostentum überfallen wird, stellt er sich mit seinen Freunden, Dordios, Telseara und Mittni tödlichen Gefahren. Können sie die undurchsichtigen Pläne des Feindes durchkreuzen? Warum sind die Barue, ein friedliebender Stamm mit der Fähigkeit, Emotionen zu erspüren, Ziel der Zerstörung geworden? Welche finstere Macht steckt hinter dem verworrenen Komplott, das keiner Logik zu folgen scheint? Denn nicht nur die Ostentum bedrohen Bryns Welt: Aus dem Gipfel des Wahnsinns scheint eine alles vernichtende Energie auszubrechen und Calaspia endgültig zu überschwemmen! Auch wenn Bryn noch nie ein Schwert in der Hand gehalten hat, bleibt ihm keine Wahl: Calaspia muss gerettet werden!

**Guptara, S. u. J. Calaspia****Band 2 - Der Schwertkodex**

Inmitten der Verwirrung, die Calaspia zerreißt, hat der unerkannte Feind bereits die Macht über einzelne Gebiete erlangt. In Vorbereitung auf die bevorstehende Schlacht werden Bryn und sein Freund Mitni von den geheimen Elitekmpfern, den Culmus Sanguis, zu hervorragenden Schwertkmpfern ausgebildet, während ihre Freunde sich in der Festung Eisenfels versammeln, um den Schlag gegen die Verschwörer vorzubereiten. Als Bryns geliebte Großmutter Opfer eines tödlichen Anschlags wird, fällt Bryn in eine tiefe Depression. Das finstere Schwert eines Monsters, in dessen Besitz er scheinbar zufällig gelangt, übt zudem eine verheerende Anziehung auf ihn aus und scheint ihn immer mehr auf die Seite der Verschwörer zu ziehen. Am Ende muss Bryn viele Entscheidungen treffen: Wem kann er noch vertrauen? Soll er das Erbe seiner Familie antreten? Und auf welcher Seite des Kampfes will er eigentlich stehen?

**Die Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken in Thüringen hat uns wieder verschiedene DVD's zur Verfügung gestellt, die Sie ab sofort bei uns ausleihen können.**

## Wir gratulieren

**Babygratulationen**

Hallo liebe Kurstdter, heute möchten wir uns ihnen gern vorstellen, denn wir zählen seit Juli 2009 zu den Einwohnern unserer schönen Stadt.

Ich bin Miriam Kratz und erblickte am 03.07.2009 das Licht der Welt.

Es war ja alles ganz schön aufregend, aber beeindruckt war ich vor allem vom Besuch unseres Bürgermeisters.

Das ist eine schöne Geste und zeigt mir, dass in unserer Stadt viel Wert auf den Nachwuchs gelegt wird und das finde ich richtig gut.

Gleichzeitig bedanke ich mich im Namen meiner Eltern sehr herzlich für die Prsente, die Bürgermeister M. Strejc mitgebracht hat.

**Eure Miriam**



Mein Name ist Benjamin Tppe und ich wurde am 08. 07. 2009 geboren. Wir wohnen hier in Bad Frankenhausen und fühlen uns sehr wohl.

Habe ja nicht schlecht gestaunt, als angefragt wurde, ob uns der Bürgermeister besuchen kann.

Fand ich eine richtig gute Idee und auch, dass in unserer Stadt der jüngsten Generation so viel Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Dafür und natürlich auch für die Prsente meinen herzlichen Dank. Freue mich heute schon auf das Babyschwimmen in unserer schönen Therme.

**Euer Benjamin**

**Die Stadt Bad Frankenhausen gratuliert**

06.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Blume, Christa OT Seehausen
06.10.	zum 83. Geburtstag	Herrn Christmann, Herbert
06.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Grlich, Ilse
06.10.	zum 65. Geburtstag	Herrn Mller, Hans-Jrg OT Udersleben
06.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Schleenvoigt, Helga
06.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Thieme, Anneliese
07.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Abicht, Ruth
07.10.	zum 65. Geburtstag	Herrn Möbus, Ingo
07.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Rost, Hildegard
08.10.	zum 84. Geburtstag	Frau Schettler, Hildegard
08.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Schchner, Anneliese OT Esperstedt
09.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Barthel, Liselotte
09.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Liese, Hella
09.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Otto Margarete
10.10.	zum 72. Geburtstag	Herrn Ehrhardt, Egon
10.10.	zum 95. Geburtstag	Frau Enterlein, Käte
10.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Pels, Christel
10.10.	zum 67. Geburtstag	Herrn Felz, Hans-Holger
10.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Mickoleit, Hanna OT Seehausen
10.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Otto, Klaus
10.10.	zum 84. Geburtstag	Frau Pawelka, Lydia
10.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Schacht, Christiane
10.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Werneburg, Rosemarie OT Esperstedt
11.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Aßmann, Karl-Heinz
11.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Franzkowski, Lieselotte
11.10.	zum 67. Geburtstag	Herrn Heide, Gerhard
11.10.	zum 72. Geburtstag	Herrn Scherbe, Hans OT Udersleben
15.10.	zum 74. Geburtstag	Herrn Vollmar, Horst
16.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Braune, Kthe OT Udersleben
16.10.	zum 69. Geburtstag	Herrn Christoph, Lothar OT Esperstedt
16.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Exner, Allmut OT Udersleben
16.10.	zum 76. Geburtstag	Herrn Helmis, Klaus
16.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Kames, Marie
17.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Ende, Margit
17.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Lochner, Hilde
17.10.	zum 94. Geburtstag	Frau Schwarzl, Hedwig
18.10.	zum 78. Geburtstag	Herrn Barthel, Heinz
18.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Gothe, Anneliese
18.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Heller, Christel
18.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Klug, Marianne
18.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Schlegel, Waltraut OT Udersleben
19.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Gröschel, Elisabeth
19.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Hnig, Marie OT Seehausen
19.10.	zum 85. Geburtstag	Herrn Kubath, Fritz
19.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Schöps, Monika
19.10.	zum 78. Geburtstag	Herrn Tetzl, Horst
19.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Tolle, Irmgard
20.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Bley, Helga
20.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Kersching, Edith
20.10.	zum 75. Geburtstag	Herrn Mller, Karl-Heinz
20.10.	zum 70. Geburtstag	Herrn Volkmann, Gerhard
21.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Grimm, Irmgard
21.10.	zum 71. Geburtstag	Herrn Kretschmer, Klaus
21.10.	zum 65. Geburtstag	Herrn Wiemann, Harri
22.10.	zum 65. Geburtstag	Herrn Fiedler, Wolf-Eckhard
22.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Kbler, Wanda
22.10.	zum 73. Geburtstag	Herrn Niehoff, Wolfgang
22.10.	zum 89. Geburtstag	Frau Patitz, Else
22.10.	zum 84. Geburtstag	Frau Picard, Anna
22.10.	zum 82. Geburtstag	Herrn Steinbrecher, Gerhard
23.10.	zum 67. Geburtstag	Herrn Adelsberger, Wilhelm
23.10.	zum 87. Geburtstag	Frau Dürrenberg, Lotte
23.10.	zum 88. Geburtstag	Frau Fischer, Charlotte
23.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Kratz, Luise OT Esperstedt
23.10.	zum 79. Geburtstag	Frau Pollak, Christa
24.10.	zum 80. Geburtstag	Herrn Heideck, Leonhard
24.10.	zum 72. Geburtstag	Herrn Herrmann, Gerhard
25.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Hennig, Karin
25.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Riedl, Hannelore OT Esperstedt
25.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Stentzel, Victor
25.10.	zum 67. Geburtstag	Herrn Wenk, Peter
26.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Feliksiak, Erna
26.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Grtler, Rosemarie
26.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Hartenhauer, Ingrid OT Esperstedt

26.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Höhne, Ingelore
26.10.	zum 88. Geburtstag	Frau Otto, Ilse
27.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Bornkessel, Brigitte
27.10.	zum 67. Geburtstag	Herrn Raschka, Siegfried
27.10.	zum 69. Geburtstag	Frau Sroka, Ruth
27.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Trümper, Barbara OT Esperstedt
28.10.	zum 65. Geburtstag	Herrn Göttsching, Martin
28.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Meyer, Edith
28.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Volkmann, Rosemarie
29.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Becker, Wilfried OT Seehausen
29.10.	zum 74. Geburtstag	Herrn Finke, Gerhard
29.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Graf, Hilburg
29.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Hantel, Erika
29.10.	zum 74. Geburtstag	Herrn Landes, Heinz
29.10.	zum 65. Geburtstag	Herrn Neumann, Rainer
29.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Schrepper, Ingrid
30.10.	zum 72. Geburtstag	Herrn Barthel, Hans
30.10.	zum 71. Geburtstag	Frau Modler, Anni
30.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Wurdak, Hartmut
31.10.	zum 79. Geburtstag	Frau Ehrhardt, Inga
31.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Exner, Christel OT Udersleben
31.10.	zum 73. Geburtstag	Frau Federwisch, Ilse



## Diamantene Hochzeit

*Die Erfahrung lehrt uns, dass die Liebe nicht darin besteht, dass man einander ansieht, sondern dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt.*  
A. De Saint - Exupery



Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierte am Donnerstag, dem 24.09.2009

**Ilse und Ulrich Wallraf**  
in Bad Frankenhausen.

Der 1. Beigeordnete der Stadt, Herr Dr. Andreas Räuber, übermittelte die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Stadt und wünschte dem Diamantenen Paar für die weiteren gemeinsamen Jahre alles Gute und vor allem Gesundheit.



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Frankenhausen



#### Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen

Pfarrer Andreas Barth SJB  
Jungfernstieg 7, 06567 Bad Frankenhausen  
Tel. (034671) 79862 • Fax (034671) 54016  
E-Mail: pfarramt@kirche-bad-frankenhausen.de  
Sprechzeit i. d. R. dienstags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr sowie zu anderen Zeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

#### Superintendentur

Superintendent Roland Voigt  
Sekretärin Kerstin Schumann  
Kantor-Bischoff-Platz 8, 06567 Bad Frankenhausen  
Tel. (034671) 62614 • Fax (034671) 62644  
E-Mail: suptur.bf-s@t-online.de  
geöffnet Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Kantorat

Zur Zeit nicht besetzt. Kontakt bitte über das Pfarramt.

#### Jugendwart Michael Göpfert

Pfarrgasse 70, 06567 Esperstedt  
Tel. (034671) 55009  
E-Mail: goepfert@gmx.net

#### Vorsitzender des Gemeinderkirchenrates

Peter Zimmer  
Lindenstraße 6, 06567 Bad Frankenhausen  
Tel. (034671) 77392

#### Internetadresse der Kirchgemeinde

[www.kirche-bad-frankenhausen.de](http://www.kirche-bad-frankenhausen.de)

#### Besuchen Sie auch ...

[www.sos-unterkirche.de](http://www.sos-unterkirche.de)  
[www.musikfeste-seit-1810.de](http://www.musikfeste-seit-1810.de)  
[www.strobel-orgel.de](http://www.strobel-orgel.de)

#### Kreisstelle für Diakonie

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung in Bad Frankenhausen (Beratungsgespräche / Sozialberatung; Hilfe beim Umgang mit Behörden; Mutter-Kind-Kuren; Familien-Erholung; Hausbesuche; Gruppenangebote). Besuche, Gespräche, Hausbesuche können telefonisch unter (034671) 6990 vereinbart werden.

### GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

#### Sonntag, 4. Oktober 2009 - Erntedankfest

9.30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Heiligem Abendmahl in der Unterkirche

#### Freitag, 9. Oktober 2009

15.00 Uhr Gottesdienst im AWO-Seniorenheim, Stiftstraße 3

#### Samstag, 10. Oktober 2009

14.30 Uhr Gottesdienst zur Heiligen Taufe in der Unterkirche

#### Sonntag, 11. Oktober 2009 - 18. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in der Altstädter Kirche

#### Samstag, 17. Oktober 2009

16.00 Uhr Andacht zum Gedenken „20 Jahre Wendezeit in Bad Frankenhausen“, anschließend Ausstellungseröffnung

#### Sonntag, 18. Oktober 2009 - 19. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweihe in der Unterkirche

### regelmäßige Veranstaltungen

#### Chöre

Die *Kantorei* trifft sich immer montags um 19.30 Uhr in der Turmstube der Unterkirche.

Der *Kinderchor* findet z. Zt. nicht statt.

Der *Posaunenchor* trifft sich immer freitags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oldisleben zur Probe.

Eine herzliche Einladung für alle, die Lust am Singen/Musizieren haben und in einem der Chöre mitwirken wollen. Informationen und Kontakt über das Pfarramt: Tel. 79862 oder per E-Mail an pfarramt@kirche-bad-frankenhausen.de.

#### Christenlehre („Kinder-Club“) für alle Kinder der Klassen 2-6

findet bis auf Weiteres bei den Pfadfindern in Allstedt statt, immer donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Mitfahrgelegenheit über Jugendwart Michael Göpfert, Treffpunkt donnerstags 16.00 Uhr an der Unterkirche. Weitere Informationen über Tel. 55009.

#### Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht

findet am Samstag, den **10. Oktober 2009** um 9.00 Uhr in **Bendeleben** statt. Mitfahrgelegenheiten sind über das Pfarramt möglich; um Anmeldung wird gebeten.

#### Junge Gemeinde

findet immer freitags ab 19.00 Uhr im Jugendraum der Unterkirche statt. Informationen und Kontakt über Jugendwart Göpfert (Tel. 55009).

Die **Jungsenioren** treffen sich in der Regel am zweiten (!) Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im kleinen Gemeineraum der Unterkirche. Das nächste Treffen ist für den **8. Oktober 2009** geplant. Nähere Informationen über Frau Gödicke (Tel. 62741).

#### Landeskirchliche Gemeinschaft

immer dienstags um 15.00 Uhr bei Familie Ernst, Erfurter Straße 34 (Eingang Untergelgen).

### ... UND NOCH EINIGE INFORMATIONEN

#### Erntedankgaben

Am 4. Oktober feiern wir wieder das Erntedankfest. Wie in jedem Jahr erbitten wir auch in diesem Jahr wieder Ihre Gaben. Diese Gaben sind sichtbarer Ausdruck unseres Dankes, dass Gott uns mit allem versorgt, was wir zum Leben brauchen. Mit Ihren Erntedankgaben wollen wir für Kirche und Altar für den Gottesdienst schmücken. Anschließend werden sie der Frankenhäuser Tafel zur Verfügung gestellt.

Wir bitten Sie daher um Ihre Erntegaben, die Sie in der Woche vom 28. September bis 2. Oktober von 9-12 Uhr im Büro der Superintendentur oder am 2. Oktober von 17.00-18.30 Uhr direkt in der Unterkirche abgeben können.

Haben Sie schon einmal im voraus herzlichen Dank dafür.

#### Anmeldungen zur Jubelkonfirmation (Goldene/Diamantene/Eiserne/Gnadenkonfirmation)

Wer im nächsten Jahr (2010) Goldene, Diamantene, Eiserne oder Gnadenkonfirmation feiert, den bitten wir freundlich, sich schon jetzt im Pfarramt zu melden. Da wir nicht (mehr) alle Adressen haben, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Haben Sie noch Kontakt zu denen, die mit Ihnen konfirmiert wurden, dann seien Sie doch bitte bei der Kontaktaufnahme behilflich.

Die Jubelkonfirmation wird 2010 wegen des Jubiläums „200 Jahre Erste Deutsche Musikfeste“ bereits am 2. Mai 2010 (Sonntag Kantate) stattfinden. Wir bitten um freundliche Beachtung.

**Anmeldungen zu Taufen, Trauungen, Krankensalbungen, Krankenabendmahl bzw. Hausabendmahl, Aussegnungen und christlichen Bestattungen** sind jederzeit über das Ev.-Luth. Pfarramt (Tel. 79862) möglich.

Auch Anmeldungen zu kirchlichen Feiern bei Silberner/Goldener/Diamantener Hochzeit und anderen Familienfeiern nehmen wir gern hier entgegen - möglichst 6-8 Wochen im voraus.

#### Kirchenbesichtigungen

sind in der Zeit von Oktober bis April nur nach telefonischer Voranmeldung über das Pfarramt möglich.

#### Alle Jahre wieder ...

Keine Angst, ich weiß sehr wohl, dass wir noch im September sind. Aber an dieser Stelle bitten wir Sie um Ihre Mithilfe:

- Ihr Kind (ab ca. 6 Jahren) hat Lust, beim diesjährigen Krippenspiel mitzuspielen? Melden Sie sich doch bitte bei uns. Wir freuen uns über jeden Spieler.
- Sie haben einen Tannenbaum in Ihrem Garten stehen, den Sie fällen müssen/wollen (ca. 5 m)? Wenn Sie nicht wissen, wohin damit, so freuen wir uns, wenn Sie ihn uns als Weihnachtsbaum für die Unterkirche zur Verfügung stellen können.

### WORTE ZUM LEBEN

Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein. (Lukas 23,43)

#### Einem Verbrecher wird der Himmel versprochen

Sie hingen in qualvollem Todeskampf am Hinrichtungskreuz. »Wenn wir doch nur aus dieser aussichtslosen Lage befreit werden könnten«, sagte der eine und wandte sich mit zynischen Bemerkungen an den, der in der Mitte hing. Der andere dagegen wurde nachdenklich: Er hatte gehört, wie dieser für seine Peiniger betete: »Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.« Seine Würde, mit der er den Spott und die Verachtung schweigend ertrug, die Krone mit blutüberströmten Dornen auf seinem Kopf und die Überschrift darüber: »König der Juden«, all das hatte ihn nachdenklich gemacht. Sicherlich war er nicht dabei, als Jesus auf dem Wasser ging, als er Brot vermehrte und Blinde sehend machte und eindrucksvoll predigte. Trotzdem war er sich sicher: »Der ist unschuldig. Und ich? Ich bin schuldig und ewig verloren. Er ist tatsächlich ein König und geht jetzt in ein Reich, das nicht zu dieser vergänglichen Welt gehört. Der ist Gottes Sohn.« Dann betete er: »Herr, denk an mich,

wenn du deine Herrschaft antrittst.« Er konnte ja selbst gar nichts für sein Heil tun. Seine Hände und Füße waren angenagelt. Er konnte kein gutes Werk mehr vollbringen. Aber Jesus im Gebet anrufen, das konnte er, und das tat er. Dadurch gab er zu, dass Jesus seine einzige Rettungschance für die Ewigkeit war. - Und das war zugleich das unbedingt Notwendige und völlig Ausreichende.

Das große Wunder geschah: Weil er an Jesus glaubte, empfing er von ihm den befreienden Zuspruch: »Ich versichere dir, noch heute wirst du mit mir im Paradies sein.« Für den Verbrecher war es die erste, aber auch die letzte Chance, sich für Jesus zu entscheiden. Und wie ist es mit Ihnen? Zögern Sie nicht. Denn keiner von uns kennt seine Todesstunde.

Siegfried Lambeck

### Katholische Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt



**Filialgemeinde der Pfarrei Sondershausen**  
Ihre Ansprechpartner sind:  
**Pfarrer Johannes Preis**  
Weidengasse 19  
06567 Bad Frankenhausen  
Tel.: 034671 / 62019  
**Pfarrer Günter Albrecht**  
Richard-Wagner-Straße 1  
99706 Sondershausen  
Tel/Fax: 0 36 32 / 78 80 01

### Gedanken zum 27. Sonntag im Jahreskreis - 04. Oktober 2009

#### 1. Lesung aus dem Buch Genesis 2,18-24

Und sie werden ein Fleisch

#### 2. Lesung aus dem Hebräerbrief 2,9-11

Er; der heiligt, und sie, die geheiligt werden, stammen alle von Einem ab.  
Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Markus 10,2-16  
Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen

ALS JESUS DAS SAH, WURDE ER UNWILLIG UND SAGTE  
ZU IHNEN: LASST DIE KINDER ZU MIR KOMMEN;  
HINDERT SIE NICHT DARAN! DENN MENSCHEN  
WIE IHNEN GEHÖRT DAS REICH GOTTES

(MK 10,14)

Im heutigen Evangelium heißt es: »Lasst die Kinder zu mir kommen ... Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.« (vgl. Mk 10,13-16) Diese Einladung Jesu ist jedem Menschenkind versprochen. In der Feier der Taufe erinnern wir uns an diese Zusage Gottes: »Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, mein bist du« Jesus stellt die Offenheit des Kindes als Beispiel des Glaubens vor Augen. Am Beispiel der Kinder und am Beispiel Jesu entdecken wir eine andere Weise der Offenheit. In vielen seiner Gleichnisse zeigt sich, dass Jesus die alltägliche Wirklichkeit genau wahrnimmt. Für Jesus wird gerade der Alltag zum Ort der Gotteserfahrung. Eine lebendige Begegnung und Beziehung mit dem lebendigen Gott, dessen Anruf und Anspruch mitten im Alltag an uns herantritt, erfordert eine aufmerksame, wache Offenheit. Dazu gehört auch die Bereitschaft und Fähigkeit, die Wirklichkeit nicht nur oberflächlich zu registrieren, sondern sie von innen her wahrzunehmen, wie sie ist und wie sie von ihrem Sinn her zu empfinden ist. Wer so die Sprache des Lebens versteht, erahnt auch, dass Gott in allen Dingen ist und in den Menschen wohnt.

Bischof Dr. Manfred Scheuer

### Gedanken zum 28. Sonntag im Jahreskreis - 11. Oktober 2009

#### 1. Lesung aus dem Buch der Weisheit 7,7-11

Reichtum achtete ich für nichts im Vergleich mit der Weisheit

#### 2. Lesung aus dem Hebräerbrief 4,12-13

Das Wort Gottes richtet über die Regungen und Gedanken des Herzens  
Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Markus 10,17-30  
Verkaufe, was du hast, und folge mir nach!

DA SAH JESUS SEINE JÜNGER AN UND SAGTE  
ZU IHNEN: WIE SCHWER IST ES FÜR MENSCHEN,  
DIE VIEL BESITZEN, IN DAS REICH GOTTES ZU KOMMEN!

(MK 10,23)

Wenn der Mensch seine Sicherheit auf die Reichtümer dieser Welt setzt, gelangt er nicht zum vollen Sinn des Lebens und zur wahren Freude; wenn er hingegen im Vertrauen auf das Wort Gottes um des Himmelreiches willen auf sich selbst und auf seine Güter verzichtet, verliert er anscheinend viel, gewinnt aber in Wirklichkeit alles. (...) Jesus

kann also wirklich ein glückliches Dasein und das ewige Leben garantieren, allerdings auf eine andere Weise, als der reiche Jüngling es sich vorstellte: nämlich nicht durch ein gutes Werk, eine Gesetzeserfüllung, sondern in der Entscheidung für das Reich Gottes als „kostbare Perle“, für die es sich lohnt, alles zu verkaufen, was man besitzt (vgl. Mt 13,45-46). Dem reichen Jüngling gelingt es nicht, diesen Schritt zu tun. Obwohl ihn der liebevolle Blick Jesu getroffen hatte (vgl. Mk 10,21), gelang es ihm nicht, sich in seinem Herzen von den vielen Gütern, die er besaß, zu trennen. Das ist nun die Lehre für die Jünger: „Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen!“ (Mk 10,23) Die irdischen Reichtümer nehmen Geist und Herz in Beschlag und versetzen sie in Unruhe. Jesus sagt nicht, dass sie schlecht seien, aber dass sie von Gott wegführen, wenn sie nicht sozusagen „investiert“ werden für das Himmelreich, das heißt also verwandt werden, um dem zu Hilfe zu kommen, der in Armut lebt.

*Papst Benedikt XVI.*

## Gottesdienste

**Freitag, den 02. Oktober 2009**

- Herz Jesu - Freitag -

17.00 Uhr Abendmesse

**Sonnabend, den 03. Oktober 2009**

- 27. Sonntag im Jahreskreis -

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, den 04. Oktober 2009**

14.00 Uhr Festgottesdienst mit Glockenweihe in Sondershausen

**Freitag, den 09. Oktober 2009**

- Fest des hl. Günther von Thüringen -

18.00 Uhr Festhochamt im Klosterturm zu Göllingen

**Sonnabend, den 10. Oktober 2009**

- 28. Sonntag im Jahreskreis -

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Freitag, den 16. Oktober 2009**

17.00 Uhr Abendmesse

**Sonnabend, den 17. Oktober 2009**

- 29. Sonntag im Jahreskreis -

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Alle diese Angaben sind ohne Gewähr!**

**Bitte beachten Sie deshalb auch weiterhin Vermeldungen und Aushänge, um sich über mögliche Änderungen, oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.**

## Kulturinformationen

### Ausstellung „Fantasie für Freunde“ mit Bildern von Franz Stepputtis

#### DANKE BAD FRANKENHAUSEN

Es war wunderschön in Bad Frankenhausen und wir danken Ihnen als Familie von Franz und im Namen von unserem Franz. Unsere Ausstellung wurde mit so regem Interesse angenommen, dass es uns eine wertvolle Stütze sein wird. Doch noch sind die Zeichnungen in der Sparkasse und in der Unterkirche bis Ende September zu bestaunen. Erst dann verlassen wir Ihre Stadt, aber vielleicht gibt es ja ein zweites Mal, im Panorama-Museum oder im Schlossmuseum. Wer weiß. Wir werden unseren schweren Weg weiter gehen in der Hand mit unserem wertvollen Schatz unserer Liebe und den Zeichnungen von Franz. Gern willkommen heißen wir sie auf unserer Seite: [www.franzauerfurt.de](http://www.franzauerfurt.de).



- Danke für Ihr Interesse!
- Danke an die Stadtverwaltung für die tolle Unterstützung!
- Danke Heidi aus der Bastelkiste für die tolle Beschäftigung mit den Kindern an der Bastelstrecke!
- Danke Fred Böhme vom Panorama-Museum für diese angenehme Zusammenarbeit mit so einem tollen Ergebnis!

- Danke Pfarrer Andreas Barth für die Ausstellung in der Unterkirche und die Begrüßung!
- Danke an die Stadträtin Sabine Zeidler für ihr Engagement und die netten Worte!



- Danke an das Regionalmuseum - allen voran Frau Weinert, Frau Kuchenbecker und der tatkräftige Hausmeister
- Danke an den Kinderchor der Grundschule „Am Tischplatt“ unter der Leitung von Frau Sachs. Das Lied über die Region und das Regenbogenlied faszinierte uns besonders.
- Danke an Eva Büchner für ihre tolle Leistung allein mit ihrer Flöte vor einem großen Publikum.
- Danke an Franz für die 10 schönsten Jahre unseres Lebens.



EIN SCHMETTERLING FÜR BAD FRANKENHAUSEN!

## Regionalmuseum im Schloss

**Das Regionalmuseum  
Bad Frankenhausen**

**lädt herzlich zum Vortrag ein  
am 20. Oktober 2009, um 19.30 Uhr**

**Die zwei gigantischen  
Geistesströmungen der Reformation  
und der Gegenreformation  
am Beispiel der einzigartigen  
„Mappe Monde Nouvelle Papistique“  
(Neue papistische Weltkarte)**

**Referent Dr. Manfred Ohl,  
Sondershausen**

Das 16. Jahrhundert brachte große, herausragende Ereignisse in der Weltgeschichte.

1517 wurde mit dem Thesenanschlag Martin Luthers die Reformation eingeleitet. Zum Ende des 15. Jahrhunderts nahm die Verbreitung von Druckerzeugnissen einen rasanten Aufstieg durch neue Technologien der Druckverfahren.

Durch Flugschriften und satirische Drucke wurde das Papsttum verspottet und angegriffen. Somit fanden die Ideen Martin Luthers und seiner Anhänger rasche Verbreitung.

Ein herausragendes Druckwerk dieser Zeit ist die „Mappe Monde Nouvelle Papistique“.

Dabei handelt es sich um einen 182 x 139 cm großen satirischen Holzschnitt auf Papier.

Dieser befindet sich heute als eines der herausragenden Objekte in der Sammlung des Schlossmuseums Sondershausen. Die Entstehungszeit datiert um 1560.



Auf dem großformatigen Holzschnitt befinden sich unzählige Darstellungen, die als Chronik des 16. Jahrhunderts und der Reformation gesehen werden können. In den Bildszenen werden der Klerus und das Papsttum verhöhnt.

Dr. Manfred Ohl, ehemaliger Direktor des Sondershäuser Schlossmuseums, führt in seinem Vortrag anhand der „Mappe Monde Nouvelle Papistique“ durch das 16. Jahrhundert, eine Zeit großer Umwälzungen in Europa.

Dieser Vortrag ist ein Beitrag des Regionalmuseums Bad Frankenhausen zur Lutherdekade 2017, an der sich Museen aus Thüringen aktiv beteiligen und auf das 500. Jubiläum der Reformation einstimmen.

#### Service:

#### Öffnungszeiten:

Das Regionalmuseum ist derzeit für den Besucherverkehr geschlossen. Anfragen und Auskünfte werden telefonisch erteilt.

#### Eigene Schriftenreihe:

#### Kontaktadresse:

Regionalmuseum

Im Schloß

06567 Bad Frankenhausen

Tel. 034671 / 6 20 86

Fax: 034671 / 55 32 90

e-mail- Adressen: [museum-badfrankenhausen@web.de](mailto:museum-badfrankenhausen@web.de)

[museum@bad-frankenhausen.de](mailto:museum@bad-frankenhausen.de)

## Veranstaltungen im Panorama Museum

**Rückblick:** Nach den technischen Problemen bei der Aufführung von „Lemon Tree“, die inzwischen durch die Kinotechnik behoben sind, folgte am 12.9. die diesjährige Museumsnacht zum zwanzigjährigen Eröffnungsjubiläum. Das Wetter war uns halbwegs gewogen und so konnten AMLIMA auf dem erneuerten Vorplatz tatsächlich ihren Auftakt trommeln. Danach startete Rosi Lampe mit ihrer Aufführung „Die Regentruede“, die vor allem von erwachsenen Besuchern genossen wurde. Da ich wegen des erheblichen Vorbereitungsaufwands für das Konzert von BLACK RUST kaum die Eingangshalle verlassen konnte, habe ich leider von dieser Inszenierung nichts mitbekommen. Eberhard Lenk lockte recht viele Besucher in den Bildsaal und erzählte Anekdoten aus der Entstehungszeit des Panorama-Gemäldes, also aus der Phase seiner Zusammenarbeit mit Werner Tübke. Fabians Auftritt in der Eingangshalle geriet etwas melancholisch, woran auch mein Mundharmonika-Einsatz nicht viel änderte, sieht man von kleineren Spielunsicherheiten mal ab. Zeitgleich wurde die kleine Schau von Franz Stepputtis von vielen Besuchern bestaunt und Patricia Stepputtis - seine Mutter - antwortete auf die vielen Fragen. Das Konzert von IN PROCESS vor dem Panorama-Gemälde war sehr ambitioniert, doch wenn man nicht zum Träumen aufgelegt war, war ihre Musik natürlich nicht der spektakuläre Kracher. Eher ruhig, meditativ entwickelte diese Musik erst ihren tatsächlichen Reiz, wenn man in diese vielfarbigen Klänge eintauchte. Unzweifelhaft

## 2. Oktober, 20:00 Uhr im StuKi 76 „Vor 20 Jahren“ **Dokfilm** Der rote Elvis (D 2007)



**Regie/Buch:** Leopold Grün

**Musik:** Monomango, Olivier Fröhlich, Jan Weber

Sicher erinnert sich noch mancher an den Hauptdarsteller des seltsamen Western „Sing Cowboy sing“ aus der DEFA-Produktion, mancher an den Sänger von Protestsongs des Festival des politischen Liedes und mancher vielleicht auch an sein mysteriöses Ende, dass viele Fragen aufwirft. Dieser Film versucht sich der schillernden Person Dean Reed anzunehmen, der nach einer erstaunlichen Karriere in Südamerika und einigen Erfolgen auch in seiner Heimat den USA in die DDR übersiedelte...

Filmbiographie des Sängers und Schauspielers Dean Reed, der 1972 aus den USA in die DDR übersiedelte und sich 1986 in Ost-Berlin das Leben nahm. Der Regisseur befragt Zeitzeugen und montiert überliefertes Material aus öffentlichen und privaten Archiven. Dank interessanter Gesprächspartner, klug ausgewählt, oft metaphorisch eingesetzter Filmzitate und Bezüge zur Zeitgeschichte entstand ein ebenso ernsthaftes wie unterhaltsames Porträt, das den Spuren eines politischen Träumers folgt, sich dabei aber weder in die Niederungen der Spekulation begibt noch zu unkritischer Schwärmerei neigt. (Teilweise O.m.d.U.)

**nach Filmdienst** FSK : 6.- sehenswert ab 14, L. : 94 min

**Weitere Infos/Trailer:** <http://www.progress-film.de/de/filmarchiv/film.php?id=184>

**Mit Shuttleservice!** Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

## 9. Oktober, 20:00 Uhr in der Eingangshalle **Konzert mit** Leeroy Stagger & Band packender Rootsrock / Americana aus Kanada



**Leeroy Stagger** ist ein kanadischer **Alternative-Country-Singer-Songwriter**

Aufgewachsen im ländlichen **British Columbia**, spielte Leroy Stagger zunächst in mehreren lokalen Bands, bevor Künstler wie Hot Hot Heat und Carolyn Mark auf ihn aufmerksam wurden. Im Jahr 2002 hat Leroy Stagger sich mit Veröffentlichung seiner Debüt-EP

*Six Tales of Danger* auf eigene Beine gestellt. Stagger tourte bereits im Vorprogramm von The Pixies, Modest Mouse und Evan Dando. Darüber hinaus arbeitete er mit Kathleen Edwards und Danny Michel zusammen. Im November 2007 tourte Leroy Stagger erstmals in Deutschland, bevor er im Herbst 2008 im Trio mit der Band *Easton Stagger Phillips* zu einer Tournee durch Irland, England, Niederlande, Belgien und Deutschland zurückkehrte. Im April 2009 veröffentlichte Leroy Stagger seine CD *Everything Is Real*, die gleichzeitig sowohl auf seinem eigenen Label *Rebeltone Records* als auch bei Blue Rose Records erschien. Der Vertrag mit Blue Rose Records ist sein erster Deal außerhalb Kanadas und den USA. Kritiker verglichen seine Songs mit Stücken von Bruce



war der musikalische Höhepunkt das Konzert von BLACK RUST, die dann eine ganz muntere Variante von Folkrock amerikanischer Prägung präsentierten. Es ist zu spüren gewesen, wie sehr diese noch recht jungen Musiker dabei sind, eine eigene Stilistik zu entwickeln und vor allem an ihren Songs zu feilen. Natürlich waren musikalische Vorlieben und Vorbilder unüberhörbar wie Connor Oberst oder Ryan Adams, doch den akustischen Neil Young ihrer Anfangsjahre hatten sie bereits weit hinter sich gelassen. Das Publikum des späten Abends verfolgte aber nur teilweise das Konzert, genoss lieber die Speisen und Getränke des Café P und das Gespräch mit Freunden und Bekannten. Zu später Stunde bot Karin Naumann noch eine Führung zur Runde der Prominenten am Paradiesesbrunnen. Es gab eine Reihe Besucher die ganz gezielt gerade solche inhaltlichen Angebote gewünscht hatten. So ist es nicht verwunderlich, dass die Aufführung des Films „Teatrum Mundi“ über die Entstehung des Rundbildes recht gut besucht wurde.

Fred Böhme

Springsteen, Steve Earl, John Mellencamp, Tom Petty oder gar mit Ryan Adams. Leroy gastiert bei uns im Quartett und man darf eine kantige, Schweiß treibende Melange aus Wurzel nahem Americana-Sound und treibendem, modernem Rock'n'roll, eine Musik ohne Schnickschnack und mit viel Gitarrenenergie.

**Weitere Infos/Hörproben/Videos:** <http://www.myspace.com/leeroystagger>

**Eintritt:** Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 7. Oktober zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen) **8,- EUR**, Abendkasse **9,- EUR**,

**weitere Informationen / Reservierungswünsche** über Fred Böhme, Tel.: 034671-6190 oder E-Mail: fred-boehme@t-online.de; **mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666**, Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 18:50 Uhr, ab REHA-Klinik 19:00 Uhr, nach Konzertende ca. 22:45 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

**23. Oktober, 20:00 Uhr im StuKi 76 Drama/Familienfilm**  
Der Traum (Dän/GB 05)



**Regie:** Niels Arden Oplev

**Buch:** Niels Arden Oplev, Stehen Bille

**Musik:** Jacob Groth

**D.:** Bent Mejding, Anders W. Berthelsen, Jens Jørn Spottag, Anne-Grethe Bjarug Riis

Der preisgekrönte Familienfilm ist eindrucksvoll gespielt, einfühlsam inszeniert und enthält eine Fülle an freudigen und schmerzlichen Momenten. **Dänemark, Ende der 60er Jahre:** Das Leben von Frits verändert sich für immer, als er eine verkratzte Schallplatte mit Martin Luther Kings Rede „I have a dream“ anhört. Frits verfolgt auf dem ersten Fernseher der Familie die Protestbewegung der 68er Jahre und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung. Er ist begeistert von Rock'n'Roll, seinem neuen Hippie-Lehrer und der Aufbruchsstimmung einer ganzen Generation. Doch sein Glaube an Gerechtigkeit gerät ins Wanken, als er Opfer der brutalen Wutattacken des Schuldirektors wird. Frits benennt sich in Martin um - und beginnt zu träumen: von einer Schule ohne Angst. Seine glühende Bewunderung für Martin Luther King gibt ihm die Kraft zur Rebellion gegen die scheinbar unanfechtbare Obrigkeit. Dabei wird nicht nur sein Mut auf eine harte Probe gestellt, sondern auch seine Eltern, Mitschüler und Lehrer werden gezwungen, Stellung zu beziehen. FSK:6 - sehenswert ab 12; L 105 min

**Weitere Infos/Trailer:** <http://www.arsenalfilm.de/der-traum/>

**Mit Shuttleservice!** Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

**30. Oktober, 20:00 Uhr im StuKi 76 Drama**  
An ihrer Seite (Kanada 06)



**Regie:** Sarah Polley

**Buch:** Alice Munro, Sarah Polley

**D.:** Julie Christie, Gordon Pinsent, Olympia Dukakis, Michael Murphy u.a. Fiona und Grant führen seit 45 Jahren eine glückliche Ehe, als Fiona an Alzheimer erkrankt und Stück für Stück die Erinnerung verliert. Zunächst versuchen beide, die Tragödie mit Humor zu tragen und das gewohnte Leben fortzuführen, doch schließlich ist Grant mit der Aufgabe, seine Frau zu behüten, überfordert und lässt sie in ein Pflegeheim einliefern. Nach einem Monat Eingewöhnungszeit, in der er seine Frau nicht besuchen darf, hat sie ihn vergessen und sich in einen anderen Heiminsassen verliebt... Ein kluger, sensibler Film mit herausragenden Darstellern über die Bedeutung der Erinnerung, aber auch ein ungewöhnlicher Liebesfilm über zwei Menschen, die ein ganzes Leben geteilt haben und nun mit der Notwendigkeit des Loslassens konfrontiert werden. **Kinotipp der katholischen Filmkritik**

FSK: o.A. - sehenswert ab 16, L 110 min **nach Filmdienst**

**Weitere Infos/Trailer:** <http://www.anihrerseite-film.de/>

**Mit Shuttleservice!** Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

## Aus Vereinen und Verbänden

### Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch in diesem Jahre läuft im Kyffhäuserkreis die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Im Rahmen dieser Aktion verschenken Menschen, die ihren Willen zur Solidarität und Hilfe zum Ausdruck bringen wollen, eine Weihnachtsüberraschung an Kinder in Not leidenden Gebieten Europas.

In diesem Jahr beteiligen sich auch wieder die Apotheken in Bad Frankenhausen und Oldisleben an dieser Aktion und rufen alle bereitwilligen Bürger zur Teilnahme auf.

Schenken Sie einem Kind in Not ihre persönlichen Weihnachtsgrüsse - ganz einfach

durch einen kleinen Schuhkarton voller Geschenke. Die Schuhkartons werden in Waisenhäusern und Krankenhäusern verteilt, oft auch in Flüchtlingslagern und Slums. Ihr Schuhkarton bringt Freude in sozial schwache Familien und ist für viele Kinder in Not das erste Weihnachtsgeschenk ihres Lebens.

#### SO WIRD'S GEMACHT!

1. Bekleben sie von einem normalen Schuhkarton Deckel und Boden **einzel**n mit Geschenkpapier.
2. Wählen Sie ihre Geschenke für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersgruppe 2 - 4 Jahre, oder 5 - 9 Jahre, oder 10 - 14 Jahre aus. In den Apotheken erhalten sie für ihren Schuhkarton einen Aufkleber „Mädchen“ oder „Junge“ mit entsprechender Altersangabe. Diesen kleben Sie gut sichtbar oben auf eine Ecke ihres Schuhkartondeckels. Bitte kreuzen Sie auch an, ob ihr Geschenk Süßigkeiten oder Schokolade enthält.
3. Füllen Sie ihr Päckchen mit Geschenken und Süßigkeiten entsprechend des ausgesuchten Alters und Geschlecht des Kindes. Anregungen finden Sie auf der nachfolgenden Liste. Die Kinder freuen sich am meisten über eine bunte Mischung. Wickeln Sie ihre Geschenke bitte nicht einzeln ein und packen Sie nur so viel in den Karton, dass er sich gut schließen lässt. Über ein persönliches Foto oder einen Weihnachtsgruß freuen sich die Kinder besonders.

Spielsachen:	<b>nicht gebraucht</b> - Kuscheltier, Puppe, Auto, Ball, Jojo, Puzzle usw.
Hygieneartikel:	Zahnbürste (originalverpackt), Zahnpasta, Kamm, Haarbürste, Creme, parfümfreie Seife, Waschlappen, Handtuch, Haarspangen etc.
Schulsachen:	Buntstifte, Wachsmalstifte, Anspitzer, Malbücher, Radiergummi, Hefte, Kreide, Lineal, Bilderbuch (ohne Text)
Bekleidung:	<b>nicht gebraucht</b> - Mütze, Schal, Handschuhe, T - Shirt, Socken, Pullover, Hose, Unterwäsche, Baseballkappe usw.
Süßigkeiten:	Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Pfefferminz -Bitte beachten Sie das Verfallsdatum. Es sollte mindestens nach Juni des Folgejahres liegen.

Das darf **nicht** in ihren Schuhkarton:

**Keine gebrauchten**, alten oder defekten Gegenstände oder Kleidungsstücke. Diese müssen alle entsorgt werden und belasten die Sammelstellen.

Keine zerbrechlichen, flüssigen oder parfümierten Artikel.

Keine Lebensmittel: Nüsse, Zucker, Nudeln, Kaffee, Tee, Saft, Studentenfutter, Milchprodukte (Milchhaltige Bonbons u.a.)  
Sonstige Süßigkeiten (Kekse, Kuchen, Lebkuchen) u.ä.

Keine Gelierstoffe: Gummibärchen, Weingummi, Maoam, Mentos, Kaugummisorten

Kein Kriegsspielzeug oder vergleichbare Spielzeuge.  
Keine Medikamente ( auch nicht Vitaminbrausetabletten ).  
Keine Poke Mon -, Harry Potter -und Yugi -Oh Artikel.

4. Verschließen Sie ihren Schuhkarton mit einem Gummiband. Bitte nicht zukleben. Er wird auf die Einhaltung der Zollvorschriften kontrolliert, verklebt und verpackt.

Die Organisation und der Transport von „Weihnachten im Schuhkarton“ erfolgt über ehrenamtliche Sammelstellen ausschließlich aus Spendenmitteln. Bitte legen sie deshalb nach Möglichkeit einen Betrag von 6 EUR in einem verschlossenen Umschlag bei.

Spätester **Abgabetermin** ist der 10. November in ihrer Apotheke.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Apotheken in Bad Frankenhausen und Oldisleben. Wir unterstützen Sie gern bei Ihrer Hilfe.**

## Wandern nach Sagen aus der Heimat



Der 10. Oktober ist für Hundefreunde ein besonderer Tag. An diesem Tag feiern Hundefreunde aus aller Welt ihren persönlichen Hundetag. Noch ist er nicht offiziell anerkannt, aber wir finden, unsere Vierbeiner haben sich ihren eigenen Ehrentag verdient.

Aus diesem Anlass wollen sich die Hundeschule ABC und der 4Pforten Hundecub aus Bad Frankenhausen mit anderen interessierten Hundefreunden zu einer Wanderung der besonderen Art treffen. Viele Sagen entstanden in unserer schönen Gegend. Einige wird Herr Dr. Ulrich Hahnemann erzählen und nicht irgendwo, nein direkt vor Ort.

Lassen Sie sich also entführen in die Zeit des Bauernkrieges oder erfahren Sie, warum gerade ein Hund für Bad Frankenhausen eine so wichtige Rolle spielt.

Für Essen und Trinken wird gesorgt, natürlich auch für unsere Vierbeiner.  
**Treffpunkt:** Hundeschule ABC; Esperstedter Str. (zwischen Norma und Wegner).

**Uhrzeit:** 10.00 Uhr

Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung, um an der Wanderung teilzunehmen.

**Anmeldung: Tel. 034671 50047 oder 0174 9065726**

Dann also bis zum **10. Oktober 2009**

## 2. Frankenhisser Hundetag

Zum 2. Mal trafen sich am 12. September viele Hundefreunde auf dem Gelände der Hundeschule ABC. Der beste Freund des Menschen stand an diesem Tag - verdienter Weise - einmal im Mittelpunkt.

So begrüßte zu Beginn die Inhaberin der Hundeschule ABC, Frau Heinzel, die zahlreichen Gäste, ehe dann eine Rassehundeschau diesen schönen sonnigen Tag einleitete. Viele Attraktionen hatten sich die Mitglieder des 4 Pforten Hundecubs ausgedacht, damit es für alle ein unvergesslicher Tag wird. Durch das Programm führten an diesem Tag Michael Schreier, Steffen Kobrow und Anett Naumann. Den leckeren Kuchen haben die Frauen des 4 Pforten Hundecubs gebacken und auch Schüler der Hundeschule ABC. Hierfür herzlichen Dank. Als dann zum Eierlauf mit Hund aufgerufen wurde, staunten die Besucher nicht schlecht. Aber dann überwandten sich einige und siehe da, es konnten die ersten Pokale und Preise vergeben werden.



Die Sportfreunde des SV Wipperforsch zeigten verschiedene Elemente aus der Schutzhundausbildung. Die Besucher waren begeistert. Betont wurde, dass diese Hunde nicht auf Aggressivität „gedrillt“ werden.

Gegen 13.00 h begann die Agilityvorführung des 4 Pforten Hundecubs. Hier zeigten einige Mitglieder was sie gelernt haben. Auch die jüngsten Mitglieder, Lara Helfer und Jasmin Wünsche, durften hier ihr Können präsentieren. Im Anschluss daran, zeigte der internationale Agilityrichter Harry W. MacNelly mit seinem Border Collie Pepper, wie so ein Agilitylauf aussehen kann. Hier waren alle Zuschauer hellauf begeistert und den Rufen nach „Zugabe“ wurde gern folge geleistet.



Michael Schreier gab Hinweise, wie der Agilitysport nach Deutschland kam und welche Hindernisse zu überwinden sind und für welche Hunde dieser Sport geeignet ist.

Dann hatten wieder die Besucher die Chance einen Hindernisparcour mit ihren Hunden zu absolvieren. Hier wurde die Zeit gestoppt und es gab wieder Pokale und Preise zu gewinnen.

Gegen 14.00 h präsentierte Anita MacNelly eine Dogdancevorführung. Was hier gezeigt wurde, hat manchen Hundebesitzer ins Staunen gebracht. Anita MacNelly hat dazu ihren Hund Lulu vorgestellt, den sie aus einem Tierheim hat.

Dann war es soweit. Mit großer Aufregung machten sich die Mitglieder des 4 Pforten Hundecubs für ihren Auftritt bereit. Es folgten Dogs on the catwalk. Eine Modenschau mit Hund. Hier präsentierten die Mitglieder Bekleidung. Diese Modenschau wurde von Babett Pötzsch moderiert, die auch Inhaberin der SpoWa Sport 2000 ist.

Ein Highlight folgte dem Anderen. Zum Abschluss wurde dann noch der schönste Hund gesucht. Hier können Mischlingshunde genauso teilnehmen, wie Rassehunde. Die Jury - bestehend aus dem Bürgermeister der Stadt, Herrn Strejck, der Fliederkönigin Nicole II., dem Laubkönig Mario .... Und seinen Hofdamen ..... und dem Hundetrainer Ortfried Henzgen. Allen ein recht herzliches Dankeschön. Die Jury hatte es nicht leicht, sich zu entscheiden. Schließlich ist doch für einen Besitzer sein Hund immer der Schönste. Auch hier wurden wieder Pokale und Preise vergeben.

Auch wurde an diesem Tag das Kinderquiz ausgewertet. Aufgrund der großen Beteiligung und der großzügigen Spende - auch des Bürgermeisters???? - konnten hier nicht nur die ersten 3 gewinnen, nein es konnten 10 Kinder einen Preis erhalten.

Aber auch bei allen anderen Wettkämpfen, die absolviert wurden, bekam jeder eine Kleinigkeit für seinen Liebling.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle den Sponsoren wie Happy Dog, Veritas, Sport 2000 SpoWa - für die tollen Pokale, dem Kyffhäuser Fremdenverband, der Alten Hämmelei für die Getränke.

Übrigens steht der neue Termin für den 3. Frankenhisser Hundetag schon fest: 11.09.2010.

Wer sich das Datum nicht merken kann - kein Problem es ist immer das 2. Septemberwochenende.

Wem das zu lange dauert, der hat jeden Sonntag, ab 10.00 h, die Möglichkeit in der Hundeschule ABC seinen Hund frei laufen zu lassen. Das Gelände ist eingezäunt. Viele Hundefreunde machen schon davon Gebrauch, zumal dieses Angebot KOSTENFREI genutzt werden kann.

In diesem Sinne: Bis bald.

**VERLAG WITTICH**

**Impressum:**

**Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen**

**Herausgeber:** Stadt Bad Frankenhausen  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG  
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Reinhard Lemp  
**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Peter Möbius  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## Zierfischbörse



Die Interessengemeinschaft Aquarium / Terrarium Oldisleben / Bad Frankenhausen lädt ganz herzlich zur 23. Zierfischbörse ein.

Dieses mal wieder in Oldisleben, in der Sozialstation -  
Am Höckfeld 11.

**Sa -03.10.2009 von 14.00 - 17.00 Uhr und**  
**So -04.10.2009 von 10.00 - 14.00 Uhr**

Eintritt: Erwachsene 1,00 EUR // Rentner 0.50 EUR // Kinder frei.

Klubraum in Oldisleben Am Höckfeld 11 (Sozialstation) -  
Treffpunkt jeweils am 2. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr

Jens Steiner

moderner Kommunikation durch Servicetelefon und Internet“, so der AOK-Regionalgeschäftsführer Matthias Dusel.

Da die Beratungsstelle Bad Frankenhausen in letzter Zeit immer weniger genutzt wurde, bleibt sie ab Oktober 2009 geschlossen. Der Vor-Ort-Service in den Filialen Sondershausen und Artern wird ausgebaut. Die Öffnungszeiten dort sind unverändert montags, dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Die Experten am AOK-Servicetelefon sind rund um die Uhr unter 0180/ 24 71 000 erreichbar (nur 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Handypreise abweichend). Unter [www.aokplus-online.de](http://www.aokplus-online.de) steht der komplette Service mit Infos und Beratung auch für Internet-Nutzer zur Verfügung.

### Neuer Service für AOK-Versicherte

In Bad Frankenhausen bleibt trotz Schließung der Beratungsstelle für AOK-Versicherte der Vor-Ort-Service erhalten. Der Briefkasten am AOK-Gebäude in der Klosterstraße 10 gehört dazu. Die Leerung erfolgt weiterhin täglich. Neu hinzu kommt ein Service der Stadtverwaltung. Versicherte der Gesundheitskasse können ab sofort in der Abteilung für Soziales der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen ihre Post an die AOK abgeben. „Diese Amtshilfe ist für uns selbstverständlich. Durch unseren Service kann die Bearbeitung der Unterlagen bei der AOK wie gewohnt sehr schnell und kompetent erfolgen“, so Bürgermeister Matthias Strejc. Neu ist auch ein Info- und Beratungsservice der AOK-Versichertenältesten. Anita Pause kann man unter 034671/ 63 225 anrufen und Marion Christmann ist unter 034671/ 78 917 erreichbar.

### AOK PLUS Testwochen

#### Online-Präventionsprogramme jetzt für alle Bürger in Thüringen

Die AOK PLUS startet ab sofort Testwochen ihrer Online-Präventionsprogramme. Bis zum Jahresende können alle Bürger in Thüringen die Internet-Programme „Abnehmen mit Genuss“, „Laufend in Form“, „Stress im Griff“ und „Ich werde Nichtraucher“ kostenfrei testen. Mehr Infos unter: [www.aokplus-online.de/test](http://www.aokplus-online.de/test)

### Volkssolidarität Artern e. V.

Poststraße 10, 06567 Bad Frankenhausen, Tel: 034671/62249

#### Großes Herbstfest mit „Heiner Klein“

in der Begegnungsstätte in Bad Frankenhausen Poststraße 10,  
Am Kurpark

Wann? am 28.10.2009 um 14.00 Uhr  
Musikalische Umrahmung mit Witz und Humor  
Im Angebot: hausgebackener Kuchen  
leckere Speisen und Getränke  
Unkostenbeitrag 5,00 Euro

Es lädt ein,  
das Team der Begegnungsstätte  
Bad Frankenhausen

### Verein Ziergeflügel, Exoten und Kanarien e. V. Bad Frankenhausen

#### Vogelausstellung

Der Verein Ziergeflügel, Exoten und Kanarien e. V. Bad Frankenhausen möchte in diesem Jahr wieder zu einer farbenprächtigen Ausstellung, diesmal im „Hotel Thüringer Hof“ auf dem Anger einladen. Diese findet am **Samstag, den 03.10.09 von 09.00 bis 17.00 Uhr** und am **Sonntag, den 04.10.09 von 09.00 bis 16.00 Uhr** statt.

Gezeigt werden in ca. 25 Volieren verschiedene Arten aus dem Reich der Vögel; insgesamt um die 80 Sittiche, Papageien, Kanarien, Finken sowie Ziergeflügel werden zu bestaunen sein.

Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken, selbst gebackenem Kuchen und Kaffee sorgen die Vereinsmitglieder und der Gastwirt.

Interessenten bietet sich selbstverständlich die Möglichkeit zum Kauf von Tieren.

Die Züchter freuen sich auf Ihren Besuch.

## Wissenswertes

### AOK-Beratungsstelle Bad Frankenhausen schließt -

#### Service für Versicherte bleibt vor Ort

Ab Oktober 2009 wird die AOK PLUS im Kyffhäuserkreis einen individuelleren Service anbieten. „Als modernes Dienstleistungsunternehmen richten wir uns immer mehr nach Kundenwünschen und bieten unseren Versicherten ein breites Spektrum von der Betreuung vor Ort bis zur